

T Erstes Welthaus in der Metropolregion zieht in die Gustavstraße

Neue Nutzung löst das Lim ab – Faire Produktpalette und Bildungsarbeit – Die Eröffnung ist für Anfang März vorgesehen

Seit Februar dieses Jahres ist Fürth Fairtrade-Stadt und wird nun auch Standort für das erste Welthaus in der Metropolregion. Denn als Nachmieter für das Ende 2016 schließende Limoges- und Limousinhaus (wir berichteten) hat der Eine-Welt-Laden den Zuschlag der beiden Eigentümerinnen des Gebäudes in der Altstadt erhalten.

Bisher auf beengten 40 Quadratmetern Fläche in der Königstraße untergebracht, freuen sich Andreas Schneider und Melanie Diller vom Eine-Welt-Laden nun auf die knapp 300 Quadratmeter großen Räumlichkeiten in der Gustavstraße 31. Doch nicht nur das vielfältige Sortiment fair gehandelter Produkte wird dort angeboten, auch die Bildungsarbeit erhält im Obergeschoss genügend Platz für Workshops,



Foto: Kramer

Elke Klemenz, Andreas Schneider, Melanie Diller und OB Thomas Jung (v. re.) freuen sich auf das künftige Welthaus in der Metropolregion, von denen es in Bayern mit München und Landshut erst zwei Exemplare gibt, mitten in der Gustavstraße.

Zukunftswerkstätten und Besuche von Schulklassen. Komplettiert wird die Einrichtung durch das gemeinnützige Unternehmen

Farcap. Inhaberin Elke Klemenz zieht mit ihrer fairen, ökologisch produzierten Bekleidung zwei Häuser weiter und präsentiert

darüber hinaus mit „Azadi“ ein Modelabel, das traditionelles indisches Design mit westlichem Touch vereint. Und ein kleines Café soll schließlich noch zum Verkosten und Verweilen einladen.

Für Oberbürgermeister Thomas Jung ist damit der „ideale Nachmieter“ für das Lim gefunden: „Das Welthaus, das mit seinen Waren und dem Bildungsangebot nicht dem Kommerz, sondern höheren Werten und Ideen verpflichtet ist, ist eine absolute Aufwertung und ein Frequenzbringer für die Gustavstraße.“

Doch bevor der erste fair gehandelte Kaffee und die erste nachhaltig produzierte Jeans über die Theke und den Verkaufstisch gehen, steht ab Janu-

>> Fortsetzung auf Seite 4 >>

T Wolf ButterBack setzt seine beeindruckende Erfolgsgeschichte fort

Standort wird ausgebaut – 50 Millionen Euro für weiteres Werk und ein Hochregallager investiert – 200 zusätzliche Arbeitsplätze

Es ist eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, die das Unternehmen Wolf ButterBack schreibt: 1992 in Nürnberg gegründet, zog die Firma im Jahr 2000 mit damals rund 30 Beschäftigten in die Magazinstraße in der Fürther Südstadt. Heute gehört der zu den Marktführern zählende Hersteller von Tiefkühl-Teiglingen mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den Top-Ten-Arbeitgebern in der Kleeblattstadt. Ein Ende des Expansionskurses ist nicht in Sicht – im Gegenteil: Um die Logistik- und Produktionskapazitäten zu erhöhen, die die Grundlage für weiteren Wachstum bilden, sollen bis Anfang 2018 ein drittes Werk mit einer Gesamtfläche von über 18 000 Quadratmetern sowie ein zweites

Tiefkühl-Hochregallager mit 8700 Palettenstellplätzen und sukzessive 200 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Rund 30 Millionen Euro für Gebäude und 20 Millionen Euro für Technik lässt sich der Backwaren-Produzent die Erweiterungsmaßnahme kosten. Bereits im Vorjahr erwarb das Unternehmen zur Standortsicherung ein angrenzendes 15 000 Quadratmeter großes Grundstück, auf dem nun die Bagger rollen. Doch auch diese Fläche wird endlich sein, wie die Geschäftsführer Axel Dirschner, Ernst Stengel und Christian Tomasch beim Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller berichteten. „Selbst mit einem vierten Werk werden

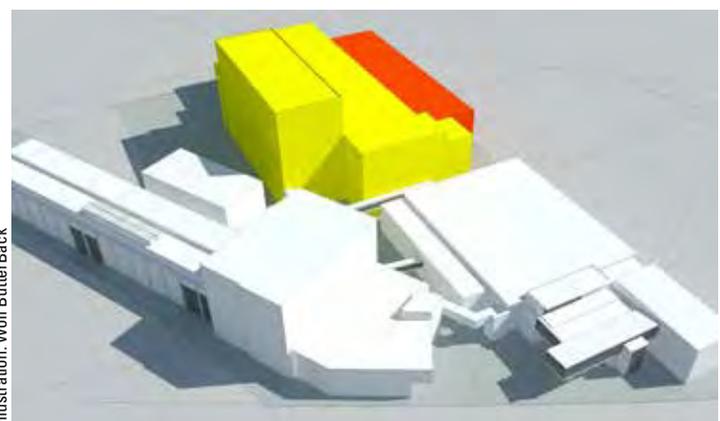


Illustration: Wolf ButterBack

Die Erweiterungsmaßnahme aus der Vogelperspektive: Gelb markiert das geplante Hochregal und Werk drei sowie rot markiert das für später geplante Werk vier.

wie vermutlich bereits 2035 an die Kapazitätsgrenze an diesem Standort stoßen“, so Dirschner. Knapp 300 Millionen Tiefkühl-

Teiglinge liefert das Unternehmen jährlich an Kunden in Deutschland

>> Fortsetzung auf Seite 8 >>



Wichtige Infos zur Wahl des Integrationsbeirats

Von **Montag, 5., bis Freitag, 9. Dezember**, findet die Wahl der 15 stimmberechtigten Mitglieder im Integrationsbeirat der Stadt Fürth für die kommenden vier Jahre statt.



Wahlausschuss tagt

Der Wahlausschuss prüft und beschließt am **Freitag, 11. November, 10 Uhr**, im Rathaus, Sitzungssaal 2 (Zimmer 201), über die Gültigkeit, Ungültigkeit oder teilweise Ungültigkeit der rechtzeitig eingereichten Wahlvorschläge und gibt die gültigen Vorschläge bekannt. Diese Beschlussfassung ist abschließend. Anschließend werden die Nummern (Ordnungszahlen) der gültigen Wahlvorschläge ausgelost.

Die Beschlussfassung ist öffentlich. Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet.

Die gültigen Wahlvorschläge werden ab **Montag, 21. November**, an der Anschlagtafel des Rathauses, Eingang Brandenburger Straße, und im Internet unter www.fuerth.de/integration veröffentlicht.

Aufnahme und Gültigkeit Wählerliste

Die Wählerliste zur Wahl des Integrationsbeirates kann in der Woche von **Montag, 14., bis Freitag, 18. November**, im Integrationsbüro der Stadt Fürth, Königstraße 86, Zimmer 002, **Montag von 9 bis 16.30 Uhr, Dienstag bis Don-**

nerstag von 9 bis 15 Uhr, Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, eingesehen werden.

Wer die Wählerliste für unrichtig und unvollständig hält, kann während dieser Auslegungsfrist mündlich oder schriftlich im Integrationsbüro Beschwerde einlegen.

Wählen können ausländische Staatsangehörige, die in der Wählerliste eingetragen sind. Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie eingebürgerte, ehemalige ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger können auch wählen, müssen jedoch ihre Aufnahme in die Wählerliste bis spätestens **18. November** beantragen und werden bei entsprechendem Nachweis in die Wählerliste aufgenommen.

Anträge gibt es im Integrationsbüro oder im Internet unter www.fuerth.de/integration. ■



Einladung zu öffentlichen Bürgerversammlungen

In den kommenden Wochen besteht für alle Fürtherinnen und Fürther die Möglichkeit, ihre Anliegen und Probleme bei Bürgerversammlungen vorzutragen. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger

- **des Stadtbezirkes Süd** (umfasst die Stadtteile Altstadt, Innenstadt, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Weikershof) **am Donnerstag, 10. November, 20 Uhr**, in der Stadthalle Fürth, Kleiner Saal, Rosenstraße 50, zu erreichen mit der U-Bahnlinie U1 (Stadthalle) und den Buslinien 172 (Stadthalle Süd) und 175 (Maxbrücke),

- **des Stadtbezirkes Nord-Ost** (umfasst die Stadtteile Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ritzmannshof, Ronhof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach) **am Montag, 14. November, 20 Uhr**, im Soli-Saal RSV Vach, Vacher Straße 470,

zu erreichen mit den Buslinien 174 und 175 (Am Vacher Markt),

- **des Stadtbezirkes West** (umfasst die Stadtteile Atzenhof, Billinganlage, Burgfarnbach, Dambach, Eignes Heim, Eschenau, Hardhöhe, Oberfürberg, Scherbsgraben, Schwand, Unterfarnbach, Unterfürberg) **am Montag, 21. November, 20 Uhr**, in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule, Friedrich-Ebert-Straße 21, zu erreichen mit der U-Bahnlinie U1 (Bahnhof Klinikum) sowie den Buslinien 171 und 175 (Haltestelle Jakob-Henle-Straße/Klinikum) sowie der Buslinie 172 (Haltestelle Klinikum West).

Einlass zu den Bürgerversammlungen ist um 19 Uhr, **Beginn um 20 Uhr**.

Es wird um Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel gebeten, da zum Teil nicht ausreichend Park-

möglichkeiten vorhanden sind.

Tagesordnung

1. Ansprache des Oberbürgermeisters,
2. Probleme und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth.

Gemäß Art. 18 GO können nur Gemeindebürgerinnen und -bürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Ausweis (Personalausweis, Reisepass und dergleichen) mitzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Zustand der Karolinenstraße Richtung Jakobinenstraße für Radfahrer
- Parksituation Kavierlein

Lob gab es für:

- MET Opera live im Metroplex-Kino
- Apfelmart



Inhalt

Fürth Shop	13
Amtsblatt	28
Ärzte und Apotheken	32
Familiennachrichten	33
Sport	34

Grüner Markt

Kleinanzeigen	38
Impressum	39



Alle Informationen zum Fürther Weihnachts- und Mittelaltermarkt in der nächsten Ausgabe



Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 23. November 2016 u. a. mit diesen Themen:

- Neue Palliativ-Station eröffnet
- Straße nach früherem Bürgermeister benannt
- Umwelt- und Naturschutzpreise verliehen

Anzeigenschluss:

15. November 2016

Kleinanzeigenschluss:

15. November 2016, 12 Uhr

StadtZEITUNG
Die nächste Stadtzeitung erscheint am 23. November.



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Gaßner

Die Hauptkläranlage leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz in der Region.

ganz selbstverständlich nutzen wir heute Wasser ohne Angst vor Krankheiten und Seuchen. Dass das nicht immer so war, zeigt die Geschichte. Nur die geordnete Ableitung des Abwassers einerseits und die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser andererseits konnten die hygienischen Probleme der Vergangenheit lösen. Bereits vor 100 Jahren haben die Fürther Bürger den Zustand

ihrer Flüsse im Auge gehabt und mit der Errichtung und Inbetriebnahme der ersten Kläranlage am Ufer der Regnitz im Jahr 1916 einen großen Beitrag für den Erhalt der Wasserqualität geleistet.

Heute haben sich für die Stadtentwässerung die Anforderungen und Aufgaben grundlegend verändert. Klima-, Natur-, Gewässer- und Umweltschutz sind mit Wirtschaftlichkeit und Stadtent-

wicklung in Einklang zu bringen: Gesetzlich vorgeschriebene Anforderungen an die Reinigungsleistung, Energieeffizienz und die Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Reststoffe müssen ebenso gewährleistet sein, wie Reservekapazitäten für weiteren Bevölkerungszuwachs zu schaffen. Daher sind die 22 Millionen Euro, die die Stadt jedes Jahr in die Abwasserreinigung investiert – wenn auch für unsere Augen unsichtbar im Boden verborgen – gut angelegtes Geld.

Heute tummeln sich in unseren Flüssen wieder Forellen und andere sensible Tierarten. Die gute Wasserqualität etwa der Regnitz ist der beste Beweis für den wesentlichen Beitrag zum Gewäs-

erschutz, den die Hauptkläranlage nun bereits seit 100 Jahren leistet. Allen Kolleginnen und Kollegen dort ein herzliches Dankeschön für die gute und wichtige Arbeit.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Wir gratulieren

Frau **Lore** und Herrn **Hans Bogensperger** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 20. Oktober alles Gute. ■

Frau **Betti** und Herrn **Erwin Stich** zur Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 21. Oktober alles Gute. ■



Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 9. November, 15 Uhr, Sitzungssaal, Technisches Rathaus.

Kulturausschuss: Donnerstag, 10. November, 15 Uhr, Rathaus.

Personal- und Organisationsausschuss: Mittwoch, 16. November, 14 Uhr, Rathaus.

Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten: Mittwoch, 16.

November, 15 Uhr, Rathaus.

Verkehrsausschuss: Montag, 21. November, 15 Uhr, Rathaus.

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 23. November, 14 Uhr, Rathaus.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 23. November, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■



Herzlichen Glückwunsch

Am 11. November vollendet **Hans Parthemüller**, Geschäftsführer der *infra fürth*, das 59. Lebensjahr, am 15. November **Gisela Naomi Blume**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr, am 15. November **Adolf Georg**

Reichel, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr, am 16. November **Siegfried Volz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 88. Lebensjahr, am 22. November **Erika Keimel**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr. ■



Fürth gedenkt der Opfer der Reichspogromnacht

Unter dem Motto „Wir vergessen nicht“ findet am **Mittwoch, 9. November, 18.30 Uhr, am Mahnmahl in der Geleitgasse** die öffentliche Gedenkfeier für die Fürther Opfer der Reichspogromnacht 1938 statt. Neben Beiträgen von Oberbürgermeister Thomas Jung, Ruth Brenner, Sprecherin des Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, und Jörg Sichelstiel, Dekan der evangelischen Kirche,

wird der Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth, Yuhym Mashevskyy, sprechen. Die musikalische Begleitung übernimmt das Marienstraßen Orchester.

Im Anschluss daran sind die Bürgerinnen und Bürger um **19.30 Uhr** herzlich in das **Café Samocca**, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, zur **Lesung „Drei Steine“** eingeladen. Die Graphic Novel geht zurück in

die 1980er Jahre und erzählt biographisch aus der Perspektive des Autors Nils Oskamp, was es bedeutet, ins Visier organisierter und gewalttätiger Nazis zu geraten. Der Eintritt ist frei. ■

Auch die Synagoge in der Geleitgasse wurde am 9. November 1938 Opfer der Flammen.

Foto: Stadtarchiv Fürth





Drei-Sterne-Hotel entsteht auf dem Tiefgaragendach der Stadthalle

Baubeginn findet voraussichtlich im Frühjahr 2017 statt – Synergieeffekte erhofft – Tagungsgäste und Firmenkunden als Zielgruppe

148 Zimmer, drei Konferenzräume, insgesamt knapp 6000 Quadratmeter Fläche: Etwa 15 Millionen Euro investiert die Real Estate Management Assistance GmbH (RMA) und baut auf dem Dach der Tiefgarage der Stadthalle ein Drei-Sterne-Business-Hotel. Die Tristar GmbH aus Berlin wird dort als Franchisenehmer der InterContinental Hotels Group (IHG) ein Hotel der Marke Holiday Inn Express (HIEX) betreiben. Baubeginn soll im Frühjahr 2017 sein, Fertigstellung und Eröffnung sind im Sommer 2018 geplant.

Der Chef der Stadthalle, Robert Steinkugler, erhofft sich von dem Projekt maßgebliche Impulse für das gut gehende Geschäft mit Seminaren und Tagungen, wie er bei der offiziellen Vorstellung von Investor und Betreiber sagte. Dazu passt das Hotel-Konzept. Laut Tristar-Geschäftsführer Matthias Koerber ist es vor allem auf Fir-



Foto: Wunder

Matthias Koerber vom künftigen Betreiber Tristar GmbH, Stadthallenchef Robert Steinkugler und Wirtschaftsreferent Horst Müller (v. re.) mit den Plänen für den Hotelneubau vor der Stadthalle.

menkunden zugeschnitten. „Wenn ein Geschäftsmann unser Haus in Trier kennt, dann kann er sich darauf verlassen, in Fürth die gleiche Qualität, gleiche Zimmergröße und -einrichtung vorzufinden“, erklärte er.

Das Besondere sei zudem, so Koerber, dass es einheitliche Tarife gebe. Alle rund 20 Quadratmeter großen Doppelzimmer kosten dasselbe – ob eine Einzelperson oder ein Paar mit oder ohne Kind darin nächtigen. Frühstück ist genauso

im Preis inbegriffen wie W-LAN. Neben dem Neubau freut sich Steinkugler insbesondere auf eine neue Terrasse, die für die Stadthalle als Ersatz für den Paisleyplatz an der Böschung zur Rednitz entsteht. Zufrieden und erleichtert zeigte sich auch Wirtschaftsreferent Horst Müller. Die Hotelversorgung spiele seinen Worten nach eine zentrale Rolle auch beim Thema Tourismus, das forciert angegangen werden soll. „Die derzeit 1605 Hotelbetten in der Stadt sind definitiv zu wenig“, sagte er. Das durch den Abriss des Parkhotels für die Neue Mitte entstandene Bettendefizit in Fürth schließe sich nun zusehends. An der Gebhardtstraße etwa errichtet das Unternehmen P & P derzeit ein Haus mit 103 Zimmern für die Novum-Hotelkette. „Das ist allerdings“, so Müller, auf eine andere Kundschaft zugeschnitten als das Holiday Inn Express an der Stadthalle.“



Spendenaktion „Lasst uns das Essen mit Freunden teilen“ beginnt

Unter das Motto „Lasst uns das Essen mit Freunden teilen“ stellt Martha Dorr auch heuer wieder ihre Aktion zugunsten hilfebedürftiger Menschen. Die ehren-

amtlich engagierte Fürtherin unterstützt damit soziale Einrichtungen wie die Diakonie, Wärmestube, Bahnhofsmision, Heilsarmee, die Tafel und auch die Notunterkunft in der Oststraße.

Dazu bittet sie um möglichst vielfältige Sachspenden in Form von länger haltbaren Lebensmitteln, aber auch Schokolade und Weihnachtsgebäck und für die Kleinen etwa Babynahrung. Dazu kommen täglich benötigte Hygieneartikel von Deo über Duschgel bis hin zu Kamm und Bürste. Weiter stehen funktionstüchtiges Spielzeug, Kinderbücher, Malstifte, Malbücher und Lernspiele sowie Socken, Handschuhe und

Mützen für Klein und Groß auf dem Wunschzettel.

Die Spenden können vom **25. November bis 12. Dezember** bei folgenden Geschäften abgegeben werden:

Raumausstatter Schrenk, Würzburger Straße 487; Wolf am Bahnhof, Maxstraße 31; Optik Unbehauen, Moststraße 19; Schuh Ohrlein, Gustavstraße 29; Wäscheservice Oberfürberg Christian Dorr, Heilstättenstraße 9.

Das Unternehmen Selgros in der Hans-Vogel-Straße 113 setzt sich darüber hinaus mit besonderen Aktionen für die Menschen ein, die von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen sind:

Bei der Sonntagsöffnung am 4. Dezember von 12 bis 18 Uhr sind „Star Wars-Figuren“ zu Gast. Gegen eine Spende für die Aktion „Lasst uns das Essen mit Freunden teilen“ kann man sich mit ihnen fotografieren lassen. Auch Lebensmitteltüten zu fünf oder zehn Euro gibt es zu kaufen, die Menschen in Not zugutekommen.

Am Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr, werden bei einer kleinen Weihnachtsfeier bei Selgros die eingegangenen Spenden an die Einrichtungen zusammen mit dem Fürther Christkind übergeben. Alle Spenderinnen und Spender sind dazu herzlich eingeladen.

J. Roßmeißl

Heizung · Sanitär · Schlosserei
Wartung · Kundendienst
Neuanlagen
Umbauarbeiten
Sanierung

Herboldshof 24
90765 Fürth
Tel.: 0911 / 76 47 56

Mail: firma-rossmeissl@t-online.de
www.firma-rossmeissl.de



<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Erstes Welt-Haus in der Metropolregion zieht in die Gustavstraße

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

ar zunächst der Umbau auf dem Programm. Finanziert werden die Arbeiten, wie Schneider erläutert, über Darlehen, kirchliche Zuschüsse, Spenden und möglicherweise mit Unterstützung des Bundes-

ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, wofür ein entsprechender Antrag bereits unterwegs ist. Auch der Stadtrat begrüßt das Vorhaben und hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig

beschlossen, die Bildungsarbeit des Welthauses ab 2017 mit jeweils 8000 Euro pro Jahr zu bezuschussen. Die Eröffnung der neuen Einrichtung in der Gustavstraße ist für Samstag, 4. März, geplant.



Zwei Goldene Kleeblätter für herausragendes Engagement verliehen

Stadt würdigt Verdienste von Helga Pavlicek und Herbert Regel – Streiterin für Frauenthemen – Großer Einsatz für Feuerwehren

Für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement hat die Stadt Fürth Helga Pavlicek und Herbert Regel mit dem Goldenen Kleeblatt geehrt. Oberbürgermeister Thomas Jung überreichte die hohe Auszeichnung in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung.

Helga Pavlicek nahm Urkunde und Abzeichen sichtlich bewegt entgegen. „Ich freue mich ganz, ganz arg“, sagte sie in ihrer Dankesrede. Seit 50 Jahren ist sie SPD-Mitglied, vor allem frauenpolitische Themen lagen und liegen ihr am Herzen. Als Bezirksrätin setzte sie sich zudem für den Bereich Soziales und im Bauausschuss ein. Noch heute ist sie im Haus für Mutter und Kind ehrenamtlich aktiv. Eine weitere Herzensangelegenheit: das Jüdische Museum. 1988 war sie Mitbegründerin des Fördervereins, dessen Vorsitz sie jahrelang inne



Foto: Wunder

OB Thomas Jung zeichnete Helga Pavlicek und Herbert Regel (re.) mit dem Goldenen Kleeblatt aus.

hatte. Mit ihren Initiativen und ihrem Engagement untermauerte sie den ausgezeichneten Ruf des Hauses, wie OB Jung betonte.

Mehr Feuerwehr geht nicht: Herbert Regel war nicht nur seit 1958 bei der Berufswehr und hat in der Wache gewohnt: Er trat bereits

1952 in den aktiven Freiwilligen Feuerwehrdienst ein und bekleidete so viele Ehrenämter, dass OB Jung nur eine Auswahl nennen konnte. Unter anderem übernahm Regel den Aufbau und die Schulung der ABC-Melde- und Auswertestelle und war Gründungsmitglied der Luftrettungsstaffel Bayern-Fürth. „Die Feuerwehr mit ihrer großen Vielfältigkeit war mein Leben“, sagte Regel gerührt. Besonders danken wollte er seiner Frau, die niemals gemeckert habe, wenn er zum Einsatz musste. „Dafür bekommt sie heute ein Stück vom Goldenen Kleeblatt“, kündigte er an. Nach seiner Pensionierung brachte sich der Geehrte zudem für Fürths Städtepartnerschaften ein und war lange Zeit im Vorstand des Altstadtvereins, dessen Ehrenmitglied er heute ist. Beim Auf- und Abbau der Altstadtweihnacht wirkt er bis heute unermüdlich mit. ■

PHYSIO THERM® Infrarotkabinen

Einziger Partner in Fürth



© mehr-werbenagentur.de

Gesunde Wärme für mehr Wohlbefinden

Regelmäßige Anwendungen in Infrarotkabinen von Physiotherm können:

- Verspannungen lösen & Rückenschmerzen lindern
- die Durchblutung erhöhen & den Stoffwechsel verbessern
- die Abwehrkräfte stärken



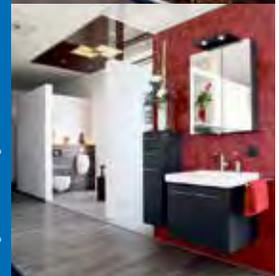
EINLADUNG BÄDERSCHAU

19. + 20. November 2016, 10 - 16 Uhr

Entdecken Sie faszinierende Badwelten! Unsere großzügigen Ausstellungsflächen von über 400 qm laden zum persönlichen Erlebnis ein.

Komplettbäder 3D-Planung
Wellness Sauna

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir planen Ihr Traumbad ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und finden die ideale Lösung – und das zu überschaubaren Kosten. Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Sie!



Sonntags keine Beratung, kein Verkauf



Lehrlingsprojekt stärkt Partnerschaft zwischen Fürth und Limoges

Kooperationsvereinbarung unterschrieben – Erster Austausch im kommenden Jahr – Noch Betriebe und Gastfamilien gesucht

Zum Ausbau der Begegnungen mit der französischen Partnerstadt Limoges hat Baureferent Joachim Krauß Vertreterinnen und Vertreter des Berufsschulzentrums CFA Limoges, des Deutsch-Französischen Sekretariats DFS-SFA aus Saarbrücken und der Kreishandwerkerschaft (KSH) im Rathaus empfangen. Anlass des Erstbesuchs war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung von der KSH Fürth Stadt und Land mit der CFA.

Zunächst absolvieren französische Lehrlinge aus dem Bauwesen und Schreinerhandwerk im Rahmen der 25-jährigen Partnerschaft mit Limoges im Frühjahr 2017 ein dreiwöchiges Praktikum mit Sprachkurs in einem Fürther Ausbildungsbetrieb. Danach führen im Herbst 2017 Auszubildende aus Fürth und dem Landkreis ein Praktikum in Limoges durch.

„Junge Menschen sind unsere



Foto: Wunder

Baureferent Joachim Krauß (li.) mit den Gästen aus Frankreich: Valérie Froeschel und Sophie Bottani (beide CFA Limoges) sowie Rosemarie Kolb (Projektinitiatorin Zimmerei Kolb) und Thomas Mörstel (KHS) (vorne v. li.) sowie Schreiner Claus Fleischmann, Ralf Raab (Münchener Versicherung), Annie Gabsteiger (Sprachdienste), Wilfried Rost (Schulleiter BS I), Hilde Langfeld (Kordinatorin) und Florian Sandner (Baustoffunion) (hinten v. li.).

Zukunft, sie müssen den europäischen Gedanken weiter fortführen und mit Begegnungen ausfüllen“,

sagte Hilde Langfeld, Partnerstadt-Bbeauftragte der Stadt. „Nur so können Freundschaften entstehen,

die eine solide Basis für den dauerhaften Frieden zwischen unseren beiden Ländern bilden.“ Den Aufenthalt in der Partnerstadt mit der Berufsausbildung zu kombinieren bringe eine ganz neue Qualität mit sich, waren sich alle Beteiligten einig. Auch für die Betriebe und die Berufsschulen werde der neue Austausch spannende neue Erkenntnisse bringen und den Erfahrungshorizont erweitern.

Das Projekt wird vom Deutsch-Französischen Sekretariat mit EU-Mitteln finanziert und von der Kreishandwerkerschaft Fürth Stadt und Land, den Partnerstädten Fürth und Limoges, dem Bezirk Mittelfranken, dem Landkreis Fürth, der Baustoffunion und der Zimmerei Kolb unterstützt. Interessierte Betriebe und Auszubildende sowie potentielle Gastfamilien können sich gerne in der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft melden. ■



Stadtspitze bedankte sich für Engagement in der Flüchtlingshilfe

Empfang für ehrenamtliche Unterstützer – Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt ungebrochen – Weitere Mitstreiter gesucht

Die enorme Zuwanderungswelle von Flüchtlingen nach Europa und Deutschland in den Jahren 2014 und 2015 hat große Teile der Fürther Stadtverwaltung an die Grenze der Belastbarkeit gebracht. Innerhalb weniger Monate richtete die Stadt gemeinsam mit der Regierung von Mittelfranken Notunterkünfte ein und sicherte die Versorgung und Betreuung der Menschen. Eine gewaltige Herausforderung, die nur bewältigt werden konnte,

weil sich unzählige Menschen mit persönlichem Engagement und großzügigen Spenden eingebracht haben.

Bis heute sind die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt in der Kleblattstadt ungebrochen. Neben den zahlreichen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Stadtverwaltung, Asylsozialberatung, Sozialverbänden, Sicherheitsbehörden und Hilfsorganisationen engagieren sich über 500 Fürthe-

rinnen und Fürther ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Selbst die Ereignisse von Köln, Würzburg und Ansbach haben die Freiwilligen, die als „Alltagshelfer“ und „Wertevermittler“ eine Schlüsselrolle für eine gelingende Integration spielen, nicht abgeschreckt. Bei einem Empfang in der Comödiefürth bedankten sich Oberbürgermeister Thomas Jung und Sozialreferentin Elisabeth Reichert bei den Unterstützern. Und auch die beiden

Hausherren, Volker Heißmann und Martin Rassau, ließen es sich nicht nehmen, den vielen engagierten Helferinnen und Helfern ihre Anerkennung auszudrücken und sich mit einem Auftritt erkenntlich zu zeigen.

Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten und Betätigungsfeldern in der Fürther Flüchtlings- und Integrationsarbeit gibt es im Internet unter www.fluechtlingshilfe-fuerth.de. ■

Werden Sie Tagesmutter!

Sie arbeiten gern mit Kindern, sind zuverlässig, kontaktfreudig und einfühlsam? Absolvieren Sie beim fmf FamilienBüro einen fundierten Qualifikationskurs. Der kostenfreie Kurs ist ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt einer offiziellen Pflege-erlaubnis des Jugendamtes. Weitere Infos und Termine unter Telefon: 0911-255 229-0 oder auf unserer Homepage.

fmf-FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1, 90547 Stein

Qualifizieren. Vermitteln. Fortbilden.
www.fmf-familienbuero.de



fmf FamilienBüro
Kindertagesbetreuung





Neue grüne Oase mit Erholungswert mitten in der Kleeblattstadt

8500 Quadratmeter große Außenanlage der Dreifachturnhalle am Schießanger fertiggestellt – 2000 Kubikmeter Erde aufgefüllt

Von einem „richtigen Park mit Wohlühlcharakter im Herzen der Stadt“ spricht Oberbürgermeister Thomas Jung und gerät beim Besuch der neuen Außenanlage am Sportzentrum in der Kapellenstraße regelrecht ins Schwärmen. Landschaftsarchitektin Nicol Dießl sorgt mit ihren Plänen und deren Umsetzung für Begeisterung: Das rund 8500 Quadratmeter große Gelände wurde stufig angelegt, mit begrüntem Podesten, Sitz- und Liegeflächen ausgestattet, Baumhaie und Staudenbänder zieren die Wege.

14,5 Millionen Euro soll das Projekt Dreifachturnhalle kosten, sagt Ernst Bergmann, stellvertretender Leiter des Grünflächenamts. Knapp zwei Millionen davon hat die Stadt in die Außenanlagen investiert. Gewaltige Erdbewegungen waren nötig, bis das Areal



OB Thomas Jung zeigte sich von den neuen Außenanlagen der Dreifachturnhalle an der Kapellenstraße, die Landschaftsarchitektin Nicol Dießl geplant und das Team des Grünflächenamts um Ernst Bergmann (v. li.) umgesetzt hat, begeistert.

fertig für die Bepflanzung war, wie Bergmann erläuterte: 2000 Kubikmeter Erde wurden aufgefüllt.

Da die Parkflächen knapp sind, hält sich die Stadt die Option offen, neben der Turnhalle ein Parkhaus zu errichten. Aus diesem Grund, so Dießl, trenne jetzt eine Reihe Säuleneichen mit schmaler Krone den Parkplatz vom restlichen Gelände. So müssten die Bäume nicht weichen, sollten erneut Bagger anrücken.

Jung indes ist überzeugt, dass die neue grüne Oase am Rande der Altstadt sowohl von den Bewohnern des Viertels als auch von Besuchern und Gästen der Veranstaltungen in der Turnhalle sehr gut angenommen werde und „trotz des nicht wegzudiskutierenden Lärms durch die vierspurige Kapellenstraße eine Bereicherung und ein Ort mit Erholungswert“ sei. ■



Neues Fassadenkunstwerk schmückt modernisiertes Gebäude

Wohnungsbaugenossenschaft schafft einen neuen Blickfang – Stadtheimatpflegerin hofft, dass viele dem Beispiel folgen

Kunst am Bau erfährt nach Ansicht von Stadtheimatpflegerin Karin Jungkunz in der Kleeblattstadt zu wenig Wertschätzung. Bei Gebäudesanierungen würden künstlerische Akzente oft entfernt oder hinter Dämmplatten verbaut, bei Neubauten seien schlichte Formen mit nüchternen Fassaden angesagt. Umso mehr freut sich Jungkunz, dass die Wohnungsgenossenschaft Fürth-Oberasbach eG andere Wege geht. Im Zuge der energetischen Modernisierung von 21 Wohnungen in der Georgenstraße wird künftig Fassadenmalerei den Giebel schmücken. „Als Genossenschaft mit fast 100-jähriger Geschichte in Fürth verfügen wir in unserem historischen Althausbestand über einige Kunstwerke aus der Vergangenheit, jedoch war es an der Zeit, einen neuen Blick-



Roland Breun, Sascha Banck, Karin Jungkunz und Gerhard Blank mit dem Siegerentwurf (v. li.).

fang mit zeitgenössischer Kunst zu schaffen“, erläutert Roland Breun, geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Die Stadtheimatpflegerin organisierte einen Wettbewerb, den die freischaffende Fürther Künstlerin Sascha Banck für sich entscheiden

konnte. Ihr Entwurf zeigt Zugvögel, die laut Banck symbolisch für die Wanderbewegungen der Einwohner der Kleeblattstadt stehen: „38 Prozent haben einen Migrationshintergrund und viele von ihnen haben in der Kriegerheimsiedlung ein neues Zuhause gefunden.“ betont Jungkunz in diesem Zusammenhang die Bedeutung von Kunstwerken im öffentlichen Raum: Kreative Wandbemalungen gäben einem Hausensemble besonderen Charme und bereicherten die Stadtentwicklung. Es seien die Einzelheiten, die städtebauliche Qualität ausmachen und die Menschen mit ihrer Heimat verbinden. „Leider gibt es in Fürth zu wenig Verständnis und Engagement für künstlerische Schmuckstücke – ich hoffe jedoch auf Nachahmer“, so die Stadtheimatpflegerin. ■

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage.
Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

KVN KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH
vorm. Sperber

WINTER INSPEKTION

DIE JÄHRLICHE WINTER-INSPEKTION STEHT AN!

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf winterinspektion.de

Aischweg 1 T 0911 76 202 0 info@kvn-gmbh.eu
90768 Fürth F 0911 76 202 59 www.kvn-gmbh.eu

Öffnungszeiten Montag-Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



<< Fortsetzung von Seite 1 <<
Wolf ButterBack setzt seine beeindruckende Erfolgsgeschichte fort



Foto: Gaßner

Joachim Stroh (Architekt Rudloff, Wild & Partner), Ernst Stengel (Geschäftsleitung Produktion und Einkauf), Axel Dirschner (Geschäftsleitung Finanzen und Verwaltung), Frank Schmierlein (Geschäftsführer Rudloff, Wild & Partner), Wirtschaftsreferent Horst Müller, Oswald Hirsch (Geschäftsführer Fuchs Systembau GmbH), OB Thomas Jung und Christian Tomasch (Geschäftsleitung Vertrieb und Marketing) beim Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt.

und über 20 weitere Länder – Tendenz steigend. „Aktuell liegt die Exportquote bei 25 Prozent, für das Jahr 2023 sind bereits 50 Prozent realistisch“, so Tomasch, der für Vertrieb und Marketing verantwortlich zeichnet. Deutsches Bäckerhandwerk sei weltweit wegen seiner Qualität anerkannt und der Markt, Tiefkühl-Teiglinge für

Bäckereien, Gastronomie, Einzelhandel oder Hotellerie anzubieten, relativ jung. Rund 50 Tonnen Mehl und 20 Tonnen Markenbutter verarbeitet Wolf ButterBack täglich zu 1,167 Millionen Teiglingen wie ungefüllte oder gefüllte Croissants, herzhafte Snacks oder süße Plundertaschen.

Emil Schwaderer
KARTONAGEN

Seit 1905

- ▶ Papp- und Kartonzuschnitte
- ▶ Versand- und Lagerkartons
- ▶ Wellpapp-Faltkartons
- ▶ Stanzpackungen
- ▶ Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116 · Telefon (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de



Neuer Standort für Sparkasse



Foto: Sparkasse Fürth

Sparkassen-Marktbereichsleiterin Melanie Glück und der Leiter der Geschäftsstelle Stadeln, Jakob Braun, freuen sich über den neuen Standort.

Direkt an der Vacher Straße steht eine neue Selbstbedienungsstelle der Sparkasse Fürth. „Den Standort wollten wir unbedingt erhalten, damit unsere Kundinnen und Kunden ganz bequem und vor Ort ihre täglichen Geldgeschäfte erledigen können“, erläuterte Marktbereichsleiterin Melanie Glück bei der offiziellen Eröffnung. Der Neubau bietet einen

barrierefreien Zugang und ist mit Kontoauszugsdrucker, SB-Box und einem kombinierten Aus- und Einzahlungsautomat ausgestattet. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor dem Gebäude. Gute Nachrichten auch für die Südstadt: Die Selbstbedienungsstelle im Phönix Center wurde mit einem zweiten Geldausgabeautomaten ausgestattet.

TREPPEN MEISTER **BUCHER**
Das Original

Besuchen Sie das neue Treppenstudio in Cadolzburg

Bucher GmbH | Gewerbestr. 3
90556 Cadolzburg
Tel. (0 91 03) 7 90 56 38
www.bucher-treppen.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Berufshilfe für junge Flüchtlinge



Foto: privat

Aus dem Pilotprojekt „step by step – Berufsorientierung für junge Flüchtlinge“ ist Dank der Würdigung der Arbeitsgemeinschaft „Wir schaffen Herberge“ ein Zwei-Jahres-Vorhaben geworden. Seit September haben 48 junge, geflüchtete Menschen die Möglichkeit, bei der Berufshilfe Erfahrungen zu sammeln und mithilfe der Wirtschaftsunioren Fürth begleitete Praktika zu absolvieren. Die offizielle Eröffnung fand im Beisein der Verantwortlichen, Dekan Jörg Sichelstiel und Sozialreferentin Elisabeth Reichert (2. u. 3. v. li.), statt.



Arabische und persische Kultur



Foto: Wunder

Gemeinsames Essen verbindet und lässt die Grenzen der Sprache verschwinden. Dies haben sich auch Tahmineh Khiabani, Afrah Hade Jwad und Saadia Zouggar (v. li.) gedacht und im Januar 2016 eine Veranstaltungsreihe im ELAN-Projekt „Café Elli – Aktiv im Quartier“ begonnen. Jeden vierten Mittwoch im Monat (ausgenommen Ferienzeiten) laden die drei ehemaligen Qualifizierungsteilnehmerinnen in die Mathildenstraße 17 ein und gewähren einen Einblick in die Kultur ihrer Heimatländer. Bereits Tage vorher kochen, backen, bereiten sie vor und funktionieren das Ladencafé in ein arabisches oder persisches Esszimmer um. Jede Veranstaltung widmen sie einem bestimmten Thema, untermalen es mit Informationen, Geschichten, Fotografien oder Filmen aus ihrem jeweiligen Land.



Christbaum aus dem Stadtwald

Der alljährliche Christbaumverkauf der Stadtförsterei in der Heilstättenstraße 130 findet am **Freitag, 16. Dezember, von 14 bis 16.30 Uhr** und am **Samstag, 17. Dezember, von 9 bis 14 Uhr** statt. Die Bäume, überwiegend Tannen (bis fünf

Meter Höhe), Blaufichten, Kiefern und Fichten, werden auf Vorbestellung unter der Rufnummer 72 14 67 (montags bis freitags von 8.15 bis 11 Uhr) frisch geschlagen. Annahmeschluss für Vorbestellungen ist Freitag, 9. Dezember, 11 Uhr. ■

Immobilien von Engel & Völkers Fürth

Zwei DHH für eine Familie?
Ideal auch für Freiberufler.

648.000 EUR



Roßtal

Energieverbrauch: 70,2 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1997

Darauf haben Sie gewartet:
Viel Platz für die große Familie.

655.000 EUR



Seukendorf

Energieverbrauch: 55,7 kWh/(m²a), Öl, Baujahr 1986

Gut vermietete, charmante 3-Zi.-Whg.

179.000 EUR



Fürth-Dambach

Energieverbrauch: 129,208 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1993



Wir verkaufen auch
Ihre Immobilie zum Bestpreis
und freuen uns auf Ihren Anruf!

ENGEL & VÖLKERS

Büro Fürth
Friedrichstraße 24
0911-78 74 580
www.engelvoelkers.com/fuerth



Probieren Sie bei uns vor Ort!
Ständig über 30.000 Flaschen auf Lager.



Neu eingetroffen:
Weinbau A. Wirsching
Müller Thurgau 2014
trocken / halbtrocken
Hausschoppen **2,99€/L**

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09824 / 9 11 66

weinlager-franken.de

Industriestraße 15 · 90599 Diethenhofen



Moderne Büroflächen im Golfpark



Foto: Verena Tykvar

Richtfest für einen weiteren modernen Bürokomplex in der Gustav-Weißkopf-Straße im Golfpark Atzenhof: Auf vier Ebenen ist termingerecht der nach aktuellsten Energiesparmaßnahmen konzipierte Rohbau fertig gestellt werden. 70 Prozent der 2000 Quadratmeter Fläche sind bereits vermietet. „Zu unserem Glück fehlt uns nur noch jemand, der im Erdgeschoss Gastronomie betreibt“, so Bauherr Willy Schredl (re.), der selbst mit seinem Planungsbüro für Haustechnik einzieht. Oberbürgermeister Thomas Jung gratulierte dem Unternehmer zum Richtfest und lobte die konstant positive Entwicklung auf dem ehemaligen Kasernenareal.

Jetzt Heizungs-Check!



bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth
Tel.: 0911/73 67 58 | bernd.breitschuh@web.de



Eine positive Bilanz vorgelegt

Lebenshilfe bleibt wirtschaftlich stabil – Vorstand bestätigt

Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Lebenshilfe Fürth haben die Vereinsmitglieder den bisherigen Gesamtvorstand mit dem ersten Vorsitzenden Thomas Jung, Stellvertreterin Hannelore Schreiber, Schriftführerin Friedlinde Höfler, Diethart Bischof, Ralf Gebhardt, Elke Kuhlmann-Müller, Sandra Schober, Helmut Steingruber und Robert Steinkugler wiedergewählt.

Jung verwies in seinem Bericht auf die seit Jahren überdurchschnittlich gute Eigenkapitalquote und stellte fest, dass die Lebenshilfe unverändert auf einer soliden Basis steht. Mit einem vielfältigen und differenzierten Einrichtungs- und

Dienstleistungsangebot betreut das Sozialunternehmen annähernd 1200 Menschen mit geistigen und anderen Behinderungen aller Altersstufen. Mit aktuell über 550 Beschäftigten zählt die Lebenshilfe zusammen mit ihren Tochtergesellschaften seit Jahren zu den größeren Arbeitgebern in der Region. Eine Würdigung für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Hans Reimann, langjähriges Vorstandsmitglied und Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, Manfred Worst und das Landratsamt Fürth. Gründungsmitglied Mechtild Kiener, die zu den „Eltern der ersten Stunden“ zählte, feierte ihr 55-jähriges Jubiläum.

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern



Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH

Gebrauchtwarenhof

Industriestr. 14
90765 Fürth
- Bislohe

Abholung / Annahme / Verkauf



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 19 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr

mit **Kleider** Laden

www.gebrauchtwarenhof.de

In Immobilien anlegen ist einfach.



Immobilien: Ihre perfekte Kapitalanlage in der Niedrigzins-Phase.

mögliche Rendite von über **3,00%***

- ✓ große Objektauswahl
- ✓ faire Finanzierung
- ✓ optimale Absicherung

Einfach Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren: **Telefon (09 11) 78 78 - 0**

* Beispiel: Rendite vor Steuer 3,76 % bei einem Kaufpreis von 150.000 Euro und einer Nettomiete von 5.640 Euro p.a.



QR-Code:
Sparkassen-Immobilien
www.sparkasse-fuerth.de/immo



Sparkasse Fürth

Gut seit 1827.

Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de



Projekttag zu einem sehr ernstem Thema

Zwangsprostitution thematisiert – Gymnasium auf dem Weg zur „Fair Trade School“



Bei einem Projekttag haben die achten Klassen des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG) sich mit dem Thema Fairer Handel beschäftigt. Dabei arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit der philippinischen Jugendgruppe AKBAY-Preda zusammen, die Missbrauch und Gewalt an Kindern in einer Theateraufführung darstellten. Die Organisation Preda rettet Jungen und Mädchen aus Gefängnissen oder Zwangsprostitution und gibt ihnen in Rehabilitationszentren die Möglichkeit, ihre erlittenen



Foto: Melanie Diller

Eine Szene aus dem Theaterstück „Once we had a dream“.

Traumata zu heilen und einen Weg zurück in ein normales Leben mit Schule und Ausbildung zu finden. Das HLG plant weitere derartige Aktionen und begibt sich damit als erste Fürther Schule auf den Weg, „Fair Trade School“ zu werden. Für weitere Informationen stehen Bildungsreferentin Melanie

Diller (Telefon (0178) 359 47 08, E-Mail diller@weltdaden-fuerth.de,) vom Weltladen Fürth, der die Aktionen unterstützt, und Caroline Pauchet, Lehrerin im HLG sowie Mitarbeiterin im Lehrerteam Fair Trade School, Telefon (0178) 888 89 20, gerne zur Verfügung.



Gründertreff

Die Gründerinitiative Fürth (GriF) lädt am **Donnerstag, 17. November, 18 Uhr**, Existenzgründer und Jungunternehmer zum vierten Fürther Gründertreff in die Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, ein. Schwerpunkt ist der Vortrag „Erfolgreich digital und analog netzwerken und kommunizieren“ von Michael Leibrecht, Gründer der Kreativagentur machen.de in Fürth.

Im Anschluss stehen Dozent und GriF-Mitglieder für den persönlichen Austausch zur Verfügung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen bei der IHK-Geschäftsstelle Fürth, Telefon 78 07 90-13, E-Mail geschaeftsstelle-fuerth@nuernberg.ihk.de.



Radler aus der Kleeblattstadt



Foto: Landratsamt Fürth

Umweltreferent Matthias Kreitinger (3. v. re.) gratulierte den Gewinnern der diesjährigen Aktion gemeinsam mit Landrat Matthias Dießl (6. v. re.), Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel (4. v. re.) und Vertretern der beteiligten Sponsoren.

Der Abschluss der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ findet traditionell im Landratsamt Fürth in Zirndorf statt. So auch in diesem Jahr, und zwar mit eindrucksvoller Bilanz: 973 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus 152 Firmen in Stadt und Landkreis Fürth beteiligten sich an der Aktion. Mittelfrankenweit waren es knapp 6000 Radler aus 1717 Unternehmen. Die Gewinner in diesem Jahr ka-

men allesamt aus der Kleeblattstadt: Marion Difour durfte sich über den ersten Preis, ein Fahrrad gesponsert von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, freuen. Michael Frisch und Nadja Stuhlmüller wurden je mit einem Fahrradhelm und einer -brille der Firma uvex für das Radeln zur Arbeit belohnt. Jutta Stirnweiß wurde mit einem Sparbuch der Flessabank belohnt.

Plus

STADELNER MODEHAUS



MODE IN
GROßEN
GRÖßEN
46-56

mat.
FASHION

DORISSTREICH.

KJBRAND

see you

Im Haus Nr. 90
Größen 46-56

Im Haus Nr. 82
Größen 36-44

Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 90, Tel. 12 01 09 21
 Haus-Nr. 82, Tel. 765 95 28 | www.stadelner-modehaus.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr



Die Nacht der Lichter | 19 - 23 Uhr

Freitag, 18. November

Candle-Light

CHILL
Out

- + LED-Lichtershow
- + ChilloutSound mit Live DJ
- + Kaskaden Cocktailbar
- + Candle-Light Schwimmen
- + Pyroeffekte

fuerthermare.de



Kinderhilfsprojekte unterstützt



Foto: privat

Die Fürther Fotografin Ricarda Hager (2. v. li.) hat mit ihrem Team unter dem Motto „Dein Lächeln für den guten Zweck“ insgesamt 2625 Euro für die Organisationen „Die Arche“ und „Ärzte ohne Grenzen“ gesammelt. Im Frühjahr führte sie ein sogenanntes „Liquid Color Shooting“ durch. Dabei kam eine Spendensumme von 1500 Euro zusammen. Zum Weltkindertag erhöhte die Fotografin den Geldbetrag mit einer zweiten Aktion, bei der sich Familien sowie Mädchen und Jungen zu einem Sonderpreis ablichten lassen konnten, um 1125 Euro.



Spende für Erweiterungsbau



Foto: Jüdisches Museum Franken

Harald Fuchs, Vorstand der Augsburger Fürst Fugger Privatbank AG (2. v. li.), und Fondsmanager Hanns Dendorfer haben einen Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro für den Erweiterungsbau des Jüdischen Museums Franken in Fürth an Museumsleiterin Daniela Eisenstein und Kulturreferentin Elisabeth Reichert (re.) übergeben, die die Spendenkampagne „Offen für Neues | Open Your Mind“ leitet. Weitere Infos zum Bau und zur Aktion unter www.juedisches-museum.org oder Telefon 974-10 47.



Neue Sitzgelegenheiten



Foto: Felix Trejo

Das Kinderbuchhaus des Freiwilligen Zentrums Fürth (FZF) hat anlässlich seines zehnjährigen Bestehens eine Spende in Höhe von 3000 Euro vom örtlichen Rotary-Club erhalten. Von dem Geldbetrag werden neue Sitzgelegenheiten angeschafft. Club-Präsident Peter Hauser, Brunhilde Blümel (li.) und Hella Heidötting vom FZF probierten neu eingetroffene, große bunte Kissen aus.

Fürth-Shop

Sortiment

„Fädler Turmplätzla“

Nicht nur für die Weihnachtsbäckerei: Der Teigausstecher in Rathaus-Form kostet 2,90 Euro.



Bürgermeisterspiel

Kommunikation, Strategie, Cleverness, Glück und Charme sind gefragt, um sich die meisten Wählerstimmen zu sichern und Bürgermeister zu werden. Allerdings kann das erlangte Amt während der Partie den Besitzer wechseln. Geeignet für zwei bis sechs Spieler ab neun Jahren, erhältlich für 29,90 Euro.



Decke und Kissen

Die Multifunktionsdecke aus weichem und wärmeisolierendem Microfleece mit Kissenhülle, die als Tasche dient, kostet 24,95 Euro.

Umhängetasche „Metropol“

Die Umhängetasche Metropol mit Handyfach, mehreren Innen- sowie Außenfächern ist in zwei Größen für 22,95 bzw. 27,95 Euro erhältlich.



Jetzt auch online: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.färdshop.de erhältlich. Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr. Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de.

Haarschnitt macht Furore



Foto: privat

Oberbürgermeister Thomas Jung gratulierte Meryem Özcan (re.) und Mendoxa Böhm, Inhaberinnen von „M&M Friseure“ in der Friedrichstraße 17, zu einem besonderen Erfolg: Die Schwestern hatten mit einer verblüffenden Schnitttechnik auf verschiedenen Social Media-Kanälen für Furore gesorgt und Fürth damit bundesweit in die Schlagzeilen gebracht.

Weihnachtliche Einkaufsführung

Die letzte Einkaufsführung der Innenstadtbeauftragten in diesem Jahr steht unter dem Motto Weihnachten. Teilnehmer des Rundgangs erhalten Geschenktipps für Groß und Klein und erfahren, wie man mit Präsenten auch andere unterstützen kann. Wegen der großen Resonanz in den vergangenen

Jahren wird die Führung zweimal angeboten, und zwar am **Freitag, 11. November, um 15 Uhr** und am **Samstag, 12. November, um 10.30 Uhr**. Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang, Königstraße 88. Dauer: zirka 90 bis 120 Minuten. Eine Anmeldung unter Telefon 974-10 65 ist erwünscht.

Neues Booklet Gustavstraße



Foto: Markus Kallweit

Nach dem großen Erfolg des Booklet Gourmetviertel Fürth gibt es jetzt auch ein Exemplar für die Gustavstraße. Klein, handlich und kompakt informiert es über die dortigen inhabergeführten Fachgeschäfte.



Tel 0911 - 9 74 24 00
www.stadttheater.de
theaterkasse@fuerth.de

dez 16

Do Sa 19.30 Uhr	1 3	<p>Danza Contemporánea de Cuba Gastspiel Danza Contemporánea de Cuba Reversible Choreografie: Annabelle López Ochoa Mambo 3XXI Choreografie: George Céspedes Tango Cubanos Choreografie: Billy Cowie</p>
So 18.00 Uhr	4	<p>Die Jungen Fürther Streichhölzer Sinfoniekonzert Dirigent: Bernhard Joerg Ludwig van Beethoven: <i>Missa solemnis</i> op. 123</p>
So 18.00 Uhr	11	<p>Premiere Alice im Wunderland Schauspiel mit Musik nach Lewis Carroll Produktion KULT – Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang</p>
Mo Do 9.00 Uhr 11.00 Uhr	12 15	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Schulvorstellungen Schauspiel mit Musik nach Lewis Carroll Produktion KULT – Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang</p>
Mi 19.30 Uhr	14	<p>Ksenija Sidorova, Akkordeon Veranstalter NürnbergMusik Werke von Piotr Londonov, Sergej Rachmaninow, Anatoly Kusiakow, Moritz Moszkowski, Wolfgang Amadeus Mozart, Alfred Schnittke</p>
Do 19.30 Uhr	15	<p>Herbert Pixner Projekt „Schnee von gestern“ Veranstalter NürnbergMusik</p>
Fr 19.30 Uhr	16	<p>Lars Vogt, Klavier Werke von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang</p>
Sa 16.00 Uhr	17	<p>Workshop: Alice im Wunderland Theaterpädagogischer Workshop ab 6 Jahren</p>
Sa 18.00 Uhr	17	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Freier Verkauf</p>
So 15.00 Uhr	18	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Freier Verkauf</p>
Mo Fr 9.00 Uhr 11.00 Uhr	19 23	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Schulvorstellungen Schauspiel mit Musik nach Lewis Carroll Produktion KULT – Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang</p>
Do 19.30 Uhr	22	<p>Oh Tannenbaum Ein Weihnachts-Warm-up zum Mitsingen Idee und Konzept: Norbert Küber, Thomas Reher Musikalische (An-)Leitung: Norbert Küber</p>
So 18.00 Uhr	25	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Freier Verkauf</p>
Mo 18.00 Uhr	26	<p>Alice im Wunderland siehe 11. Dez Freier Verkauf</p>
Mi Do 19.30 Uhr	28 29	<p>Breakin' Mozart Klassik meets Breakdance Veranstalter NürnbergMusik</p>
Fr Sa 19.00 Uhr	30 31	<p>Heißmann in Concert mit der Pavel Sandorf Big Band Freier Verkauf</p>

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00
Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



Fürther Sahnehäubchen: Antike Liebhaberstücke



Foto: Verena Tykvar

Inhaberin Gisela Daniel vor einem Teil ihrer 1950er-Jahre-Sammlung im Antik-Laden in der Moststraße 7.

Hier sagen sich Nierentisch und Chippendale-Sessel gute Nacht und Massenware wird vergeblich gesucht: Im kunstvoll dekorierten Antiquitätenladen „Gesucht & Gefunden“ in der Moststraße 7 können sich Kundinnen und Kunden auf Entdeckungsreise begeben, stöbern oder mit Inhaberin Giesela Daniel über Lieblingsstücke fachsimpeln. Seit 27 Jahren lebt sie beruflich ihre Sammelleidenschaft aus – nun am neuen Standort, zuvor war der Laden im Ludwig-Erhard-Haus untergebracht. Von Popkultur bis Biedermeier: Angekauft wird nur bis maximal zum Jahr 1950 und Entrümpelungen werden nicht angeboten: „Uns geht es wirklich um ausgewählte Stücke“, betont Daniel. Langsam ziehen ins Geschäft wieder Engel

und Nikoläuse ein, denn immer zur Jahreszeit passend gestaltet die Inhaberin ihre Räume um. Ihr Tipp für die Weihnachtszeit: Die „1950er Jahre sind total im Trend und auch zum Verschenken super, wir freuen uns aber auch immer, schönen alten Weihnachtsschmuck anbieten zu können“, ergänzt Daniel, deren Leidenschaft für die Sache in jedem Satz mitschwingt. Von der Liebe zum Detail überzeugen sich Interessierte am besten, indem sie selbst in die bezaubernde Antik-Welt eintauchen.

Info: Gesucht & Gefunden – Antiquariat für Liebhaberstücke, Moststraße 7, Telefon 77 93 98, Internet www.antik-daniel.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. ■

Berichtigung

Bei dem Artikel „Fürth-Kalender mit Mehrwert“ (StadtZEITUNG vom 26. Oktober) hat der Fehler-teufel leider gleich zweimal zugeschlagen: **Jonathan Weisser** lautet der korrekte Name des „Rund um

Fürth“-Portalinhabers und unter www.firh.de/kalender2017 erhält man nicht den kostenlosen Kalender selbst, sondern werden weitere Anlaufstellen genannt. Wir bitten um Entschuldigung. ■



Bundesweites Förderprogramm weckt Leselust in den Familien

Dritte und letzte Phase der 2008 gestarteten Aktion – Altersgerechte Bücher an über tausend Erstklässler in Fürth verteilt

„Lesen ist ein Schlüssel – um die Welt verstehen, um Zusammenhänge durchschauen und um Entscheidungen treffen zu können.“ Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun musste den Erstklässlern an der Stadelner Grundschule aber gar nicht groß erklären, warum Lesen – auch und gerade im digitalen Zeitalter – so wichtig und wertvoll ist. „Sonst kann man ja auch keine SMS lesen oder am PC etwas ablesen“, wussten die Mädchen und Jungen. Wie alle anderen der über 1000 ABC-Schützen in der Stadt erhielten auch sie ein sogenanntes „Lesestart Set“, und zwar den dritten und damit letzten Teil. Bürgermeister Braun und Christina Röschlein, Leiterin der Volksbücherei (Vobü), verteilten die altersgerechten Bücher in einem Stoffbeutel an die Erstklässler.



Foto: Wunder

Ohne Lesen geht nichts: Zum Beginn der dritten und letzten Phase des Projekts „Lesestart“ überreichten Bürgermeister Markus Braun, Vobü-Leiterin Christina Röschlein und Konrektorin Dorothea Haußmann (v. re.) stellvertretend den Erstklässlern an der Stadelner Grundschule das Set.

Der Startschuss für das bundesweite Förderprogramm der Stiftung Lesen war 2008 erfolgt mit dem Lesestart Set I, das bis 2010 zur U6-Untersuchung durch die teilnehmenden Kinderärzte an die Familien verteilt wurde. Ab 2011 gab es den zweiten Teil für alle Dreijährigen in den Bibliotheken, unter anderem auch in der Vobü. Kern der Initiative bilden die kostenfreien Lesestart-Materialien mit einem altersgerechten Buch sowie einem Ratgeber mit Tipps und Informationen, um das Vorlesen in den Familien attraktiv zu machen. Die Aktion wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Weitere Informationen sind im Internet unter www.lesestart.de zu finden.



Hans-Böckler-Schule gewürdigt

Europäisches Engagement mit Urkunde ausgezeichnet



Foto: Bayerische Staatskanzlei

Europaministerin Beate Merk, Schulleiter Thomas Bedall, die Schüler Alexander Mangarov und Sarah Post, Studienrat Daniel Winning, Stadträtin Heike Giering, Markus Engelmayer, Vorstand VR meine Bank eG, und Kultusstaatssekretär Bernd Sibler (v. li.) bei der Übergabe der Urkunde.

Europaministerin Beate Merk hat die Hans-Böckler-Schule (HBS), als eine von sieben bayerischen Schulen, mit der Europa-Urkunde 2016 ausgezeichnet. Sie würdigte bei einem Festakt das vielfältige Engagement der Bildungseinrichtung und rief junge Menschen dazu auf, für die europäische Idee einzutreten.

Die städtische Real- und Wirtschaftsschule hat mit ihrem Austausch- und Sprachenangebot ein nachhaltiges europäisches Profil

entwickelt. Seit einigen Jahren wird dort im Rahmen des Modellversuches „Bilingualer Unterricht“ das Fach Erdkunde in englischer Sprache unterrichtet. Mit dem Theaterprojekt „Schuld“ hat sich die HBS dem Thema Europa besonders innovativ genähert. Zusammen mit einer Partnerschule in Portugal erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Theater-szenen rund um die europäische Finanzkrise, die sie auch in den Straßen Portos zeigten.

Schenken, naschen und Gutes tun!

Solange der Vorrat reicht!

Sichern Sie sich jetzt einen Weihnachtsmann mit Mützchen und helfen Sie Menschen mit Behinderung! Mit der Aktion unterstützt die Confiserie Riegelein die Lebenshilfe Fürth e.V.

€ 2,45

In Kooperation mit „MyOma“!

Die putzigen Mützchen wurden in liebevoller Handarbeit von Omas des sozialen Projekts „MyOma“ gestrickt.

Tipp:
Jetzt Mützchen sammeln und als Eierwärmer verwenden!

Öffnungszeiten der Chocothek:
MO – FR: 9 – 18 UHR
SA: 9 – 14 UHR

Tiembacher Str. 11
90556 Cadolzburg
TEL. 09103/505-171
chocothek@riegelein.de
www.riegelein.de

StadtZEITUNG

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 23. November.



Dank großzügiger Spende erhält Vacher Schule einen Allwetterplatz

Kleeblattträger Martin Ermer überreichte zwei Schecks – Auch die Lebenshilfe bedacht – Zwei neue Klassenzimmer entstehen

Rund 150 Kinder besuchen derzeit die Grundschule in der Zedernstraße. „Und sie brauchen mehr Platz“, wie Schulleiterin Kerstin Müller-Kittel erklärt. Dazu sollen bis zum Frühjahr kommenden Jahres zunächst zwei Klassenzimmer in Modulbauweise auf dem aktuell unbefestigten hinteren Hof des Unterrichtsgebäudes entstehen. Im Anschluss findet die Gestaltung des übrigen Geländes der insgesamt 720 Quadratmeter großen Fläche statt.

Geplant sind ein vielfach nutzbarer Allwetterplatz, auf dem sowohl Fußball als auch zum Beispiel Basketball gespielt werden kann, sowie eine Sitzzecke und Hochbeete. Die rasche Reaktion auf steigende Schülerzahlen wurde durch eine Spende von Martin Ermer ermöglicht. Auch im Na-



Foto: Verena Tykvar

Hier soll bald ein Allwetterplatz entstehen: Martin Ermer (2. v. li.) überreichte im Beisein der Schulpflegerin Marion Luft (3. v. re.) und Elternbeiratsmitglied Andreas Pöllet (re.) einen Spenden-Scheck an Oberbürgermeister Thomas Jung (li.), Schulleiterin Kerstin Müller-Kittel (3. v. li.) und Bürgermeister Markus Braun (2. v. re.).

men seiner kürzlich verstorbenen Frau Emilie überreichte er einen Scheck in Höhe von 60 000 Euro an Oberbürgermeister Thomas Jung und Bürgermeister Markus Braun.

Bereits 2006 war das Ehepaar Ermer mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth für seine Verdienste im Rehabilitations- und Behindertensport geehrt worden. Nach dem Tod seiner Frau führt der langjährige Sportfunktionär nun das gemeinsame Engagement fort. Und so spendete er dieser Tage weitere 5000 Euro an Lebenshilfe-Einrichtungen. Ein Teilbetrag geht an die Fördergruppe Golf der Hallemann Schule, die Anfang Juni an den Special Olympics in Hannover teilnahm und dabei (wie berichtet) herausragende Platzierungen erzielte. ■



Neuaufgabe für Laternenumzug

Der Fürther Elternverband lädt am **Montag, 28. November**, zu seinem traditionellen Kinderlaternenumzug. Treffpunkt ist **um 17.30 Uhr** am Löwenplatz, von dort geht es über die Fußgängerzone zum Weihnachtsmarkt auf der Fürther Freiheit. Hier werden die Mädchen und Jungen von einem Ensemble der Musikschule

und dem Christkind erwartet, das für alle kleine Geschenke dabei hat. Kindergärten, Krippen und Schulen werden gebeten, sich bis Samstag, 26. November, unter fuertherelternverband@web.de anzumelden und die Zahl der Teilnehmer (Kinder und Erwachsene) anzugeben. Weitere Infos unter www.fev-fuerth.de. ■



Stadtteil-Treff Hardhöhe

Das Quartiersbüro Hardhöhe (Kotauer Straße 32) bietet neben wöchentlichen Stadtteil-Treffs jeweils mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr auch Einzelberatungen zu Alltags- und finanziellen Hilfen

sowie zu den Themen Gesundheit, Pflege, Freizeit und ähnliches an. Die Sprechzeiten sind: Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. ■



Sprechtage beim Behindertenrat

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch

Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Behindertenrat
Stadt Fürth

Wahl 2016

Donnerstag 17.11.2016 18 Uhr

Kulturforum Würzburger Str. 2 Fürth

Informationen:

Behindertenrat - Büro
Hirschenstr. 2, EG, Fürth
Dienstag 9.30-11.30 Uhr

f t b s
Königstr. 112-114, 1.OG, Fürth

und www.behindertenrat-fuerth.de



Sprechzeiten für Senioren

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Fürth ist **montags von 13.30 bis 15.30 Uhr, dienstags, mittwochs sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und von **13.30 bis 15.30 Uhr** sowie **freitags von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Carmen Kirchner, vergibt Termine auf Anfrage unter der Rufnummer 974-17 91. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags** und

donnerstags von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden an. Sie finden im City-Center, Eingang Königstraße 112, im ersten Obergeschoss statt.

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags** und **donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-1839 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seniorenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de zu finden. ■



Gesunde Ernährung

Irene Meyer, Ansprechpartnerin für Ernährung im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth, betreut den Aktionstag „Genussvoll mitten im Leben!“ für Menschen ab 60 Jahren am **Dienstag, 15. November, von 10 bis 16 Uhr** im Quartiersbüro

Hardhöhe, Komotauer Straße 32. Dabei zeigt sie anhand von vier themenspezifischen Genuss- und Bewegungsinselfen auf, wie eine bewusste Ernährung und tägliche Bewegungseinheiten im Alltag umsetzbar sind. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. ■



Service-Mobil auf dem Friedhof

Auf dem Fürther Friedhof steht ein elektrobetriebenes Service-Mobil kostenlos für gehbehinderte Besucherinnen und Besucher **montags bis donnerstags von 8 bis 15.15 Uhr** und **freitags von 8 bis 14 Uhr** zur Verfügung. Wer das Fahrzeug anfordern möchte, kann es bei der Verwaltung unter der Rufnummer

37 65-18 71 vorbestellen. Eine spontane Nutzung ist ebenfalls möglich, indem sich Interessierte über die Sprechanlage am Haupteingang an der Erlanger Straße melden. Wenn das Service-Mobil frei ist, fährt ein Mitarbeiter des Friedhofs die Personen zu den jeweiligen Gräbern. ■



Seniorenveranstaltungen

Die Fürther Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung (fübs) lädt Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren am **Dienstag, 22. November, 14 Uhr**, zur Führung durch die Ausstellung „Axel Voss – Die Nabel der Welt“ und Kunstmitmachaktion in die kunst galerie fürth, Königplatz 1, ein. Die Kosten betragen vier bzw. zwei

Euro ermäßigt. Anmeldung bei der Galerie unter 974-1690. Karten für das Weihnachtskonzert der Musikschule am **Donnerstag, 15. Dezember, um 15 Uhr** (Eintritt sechs Euro) und das Theaterstück „Alice im Wunderland“ am **Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr**, im Stadttheater (Eintritt sechs bzw. drei Euro ermäßigt und Kinder) sind bei der fübs erhältlich. ■

Neues Servicewohnen 60 + Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Eigennutzer u. Kapitalanleger



Bau-
beginn
erfolgt

Vor-Ort-Info: sonntags 14 bis 16 Uhr
Nopitschstr. 25, 90441 Nürnberg
Musterwohnungsbesichtigung:
sonntags 14 bis 16 Uhr
Karlst. 18, 90763 Fürth

Energieausweis in Vorbereitung

Info-Telefon:
0911/776611

www.urbanbau.com



EST 1924
DOMGIUSEPPE
Barber Shop
Gustavstraße 28, Fürth
Tel. 0911 - 93 89 96 16
posta@dongiuseppe.de
Gentlemen only

Klassische Haarstyling-Produkte. Pomaden, Brillantine, Frisiercremes und Hair Tonics - original aus den USA, England, Australien - chemiefrei - ohne Tierversuche - in klassischen Blechdosen mit Düften die wir noch von unseren Großvätern in Erinnerung haben.

Riesenauswahl
an II. Wahl,
Retouren, Muster...
zu Superpreisen

Mo-Do 7-16, Fr 7-13
Terminvereinb.
auch tel. möglich

Jeden 1. Samstag
im Monat
von 10 bis 13 Uhr

GRADEL
seit 1921

Massivholzmöbel & mehr

Pirkach · 91448 Emskirchen · Tel. (09101) 9029-0
[Gewerbegebiet zwischen Puschendorf und Hagenbüchach]
Telefax (09101) 9029-10 · www.gradel-moebel.de

NEU EINGETROFFEN

DESIGNER TISCHE & STÜHLE



WOHNEN & SPEISEN.
GARDEROBEN & KLEINMÖBEL.
SCHRÄNKE. OFFICE.

KLEIN & JACOB
 Seit 1850

Vergolder-, Restauratoren- & Künstlerbedarf

Finden Sie das passende Geschenk für (Hobby-) Maler in unserem Lagershop:

Aquarell-Grundfarben im Metallkasten sowie etwa 100 weitere Farbtöne, Acryl- und Ölfarben, fast 90 verschiedene offene Pigmente, Malblöcke, Pinsel, Standard- und Doppelkeilrahmen in 33 Formaten, bespannt u. grundiert, Bob-Ross-Sortiment, interessante Fachbücher.

Wehlauer Straße 81
 90766 Fürth
 Telefon: 0911-73 12 51

www.klein-jacob.de

Kaffeerösterei & Lagerverkauf

- traditionelles Rösten
- Bio & FairTrade Röstungen
- Sortenreine Länderkaffees
- Kaffee & Barista Seminare
- Feinkost & Präsentkörbe
- Große Maschinenausstellung
- Reparaturservice

Espresso one
 di mio gusto

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr
 Am Farnbach 8 · 90556 Cadolzburg
 Telefon: 09103/71332-0 · www.espressone.de

Wir reparieren es lohnt sich !!

Alle TV-HiFi-Tonband-Videogeräte, Plattenspieler

- Kaffeemaschinen -
- Antennenbau -

TV HiFi
schnatzky
 Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Vier Tage lang von versierten Jazz-Profis lernen
 Anspruchsvolle Workshops für Instrumentalisten und Sänger – Anmeldeschluss am 9. Dezember

Mit einem Jazz-Workshop startet die Musikschule traditionell in das neue Jahr. Während sich die Teilnehmer von **Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8. Januar**, tagsüber in die Geheimnisse des Musikstils einweihen lassen, stehen abends öffentliche Konzerte für alle Jazz-Liebhaber auf dem Programm. Los geht es am 5. Januar, 20 Uhr, mit einem Konzert der Dozenten Harald Weigel, Yogo Pausch, Peter Pelzner, Tobias



musikschule-fuerth.de

Schöpker, Susanne Schönwiese, Dieter Köhnlein, Norbert Emminger, Stefan Holweg und Stefan Schalanda. Am 6. Januar, 19 Uhr, präsentieren die Workshop-Teilnehmer in einer

Open Jazz Session ihr Können und am 7. Januar, 20 Uhr, gibt die Band „Papa Caliente“ Hot Latin Rhythms, ergänzt durch weltmusikalische Klänge und Jazz-Fusion-Elemente, zum Besten. Zum krönenden Abschluss laden am 8. Januar, 17 Uhr, die Kurs-Teilnehmer zum großen Abschlusskonzert. Der Anmeldeschluss für den Workshop ist am Freitag, 9. Dezember. Weitere Infos unter www.musikschule-fuerth.de.

Adventsmarkt der Feuerwehr lockt nach Stadeln

Die Freiwillige Feuerwehr Stadeln (FFW) lädt von **Freitag, 18., bis Sonntag, 20. November**, zu ihrem beliebten Adventsmarkt ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot an Artikeln, die fast ausschließlich die Mitglieder der FFW hergestellt haben. Umrahmt wird der Markt vor dem Feuerwehrhaus von einem unterhaltsamen Programm,

das am Freitag um **18 Uhr** mit dem Laternenzug für Kinder beginnt (Treffpunkt Kirche Heilige Dreifaltigkeit). Nach der offiziellen Eröffnung um **18.15 Uhr** und einer Bescherung durch den „Pelzmärtel“ tritt der Posaunenchor Vach auf. Am **Samstag** geht es ab **16.30 Uhr** mit Konzerten des Kirchen- bzw. Kinderchors der Christuskirche, des Ensembles Potpourri und des Ak-

kordeonorchesters Stadeln weiter. Am **Sonntag** unterhalten ab **14.30 Uhr** die „Waldringstrolche“, der Posaunenchor Stadeln und der Gospelchor „red' n blue“ von der Kirchengemeinde St. Martin. Der Reinerlös des Stadelner Adventsmarktes kommt der FFW zugute. **Öffnungszeiten sind Freitag von 18 bis 21 Uhr, Samstag von 15 bis 21 Uhr und Sonntag von 13.30 bis 19.30 Uhr.**

Jugendthemen mit Politikern diskutieren

Der sechste Wortwechsel zwischen Politik, Verwaltung und Jugend im Rahmen des Projektes „Echt Fürth“ findet am **Donnerstag, 17. November, um 18.30 Uhr** im Zett 9, Theresienstraße 9, statt. Dabei geht es um aktuelle Fragen wie beispielsweise „Wie kann Fürth attraktiver für junge Leute gemacht werden?“, „Können mehr Discotheken und Clubs angesiedelt werden?“, „Wie sieht das mit den Sperrzeiten aus und wo kann man in Ruhe Grillen oder im Winter in der Halle Sport

machen?“. Außerdem stellen die Veranstalter die Ergebnisse der großen Onlinebefragung zu Fürth den politisch Verantwortlichen vor und überlegen gemeinsam, welche der Ideen und Wünsche wie umgesetzt werden können.



Genau. Richtig.

Einfach vorbeikommen oder Termin vereinbaren:
www.tuv.com/termin oder Tel. 0800 8838 8838.

Prüfstelle Fürth, Heinrich-Stranka-Str. 24
 Prüfstelle Nürnberg, Regensburger Str. 418c

TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.

Verkaufsstart für den Rotary-Adventskalender ist erfolgt

113 attraktive Gewinne – Unbürokratische und schnelle Unterstützung für Kinderhilfe – Lose werden täglich gezogen

Der Adventskalender des Rotary Clubs Fürth zu Gunsten seiner Kinderhilfe startet bereits ins siebte Jahr. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden für schnelle, unbürokratische Unterstützung verwendet. Bis heute hat die Aktion in mehr als 150 Problemsituationen Betroffenen mit Beträgen zwischen 100 und 1500 Euro kurzfristig und direkt geholfen. „Dank zahlreicher Spender können wir auch dieses Jahr zwischen dem 1. und 24. Dezember 113 wertvolle und attraktive Gewinne verlosen“, so Rotary-Präsident Peter Hauser. Als Hauptpreise winken an Heilig Abend gleich zweimal 500 Euro. Jeder

Kalender ist mit einer Losnummer versehen; die Gewinne verbergen sich hinter dem jeweiligen Türchen des Tages. Die ausgelosten Nummern veröffentlichen die „Fürther Nachrichten“ und der Rotary Club Fürth unter www.rcfuerth.de.

Erhältlich ist der Kalender zum Preis von fünf Euro ab sofort im Autohaus Pillenstein, der ABF Apotheke, bei Julius Staudt, in der Buchhandlung Edelmann, in der Flessabank Fürth, bei Frankenticket, in der Tanzerei Schule für Tanz, im Gartencenter Dauchenbeck und in der Hauptstelle der Sparkasse Fürth.



Foto: Gäßner

Oberbürgermeister Thomas Jung, Rotary-Präsident Peter Hauser und Landrat Mathias Dießl (v. re.) bei der Vorstellung des Rotary-Kalenders.

Auszeichnung für Fürths verdiente Künstlerinnen und Künstler

Vergabe im Zwei-Jahres-Rhythmus – Preisverleihung findet am Sonntag, 13. November, im Kulturforum statt – Der Eintritt ist frei

Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Fürth ihre Kultur- und Kulturförderpreise und sowie seit 2012 einen Sonderpreis, der laut Richtlinien die Arbeit von Personen würdigt, „die im Kulturleben der Stadt Fürth kontinuierliche und/oder herausragende Akzente setzen und nachhaltig wirken“, kurzum: Menschen, die aus dem Kulturleben der Stadt einfach nicht mehr wegzudenken sind. Die hohe Auszeichnung wird heuer – jeweils mit 3000 Euro dotiert – zwei Mal vergeben: An Ingrid Lamatsch, die als Institution für gelebtes fränkisches Brauchtum gilt und sich unermüdlich dafür einsetzt, den Nachwuchs für Bräuche und Trachten zu begeistern. Und an

den Quereinsteiger Franz Janetzko, der seit 1981 als freischaffender Künstler konsequent und beharrlich seinen Weg verfolgt. Seine gewitzten Beton- und Holz-Konstruktionen wenden den Blick vom Gewohnten ins Absurde, vom Sinn zum Unsinn und wieder zurück.

Die mit jeweils 2000 Euro dotierten Kulturförderpreise gehen an Ursula

Kreutz, die mit ihren Werken das Konzept von Wahrheit und Wirklichkeit in Frage stellt, und an den

Performer und Installationskünstler Benjamin Zuber für seine Reflektion über die Mechanismen des Kunstbetriebes sowie den Orchester- und Chordirigent

John Lidfors, der unter anderem im Jahr 2010 den Fürther „Adoramus Chor“ gründete.

Über die Leonhard und Ida Wolf Gedächtnispreise, mit denen junge Künstler bevorzugt aus den Städten Fürth und Nürnberg sowie aus dem Bezirk Mittelfranken gefördert werden, freuen sich heuer drei Musiker: Waldemar Darscht (Violine), Imke Hagedorn (Klavier und Gesang) und Moritz König (Violine). Die Auszeichnungen werden am **Sonntag, 13. November, 18 Uhr**, bei einer öffentlichen Festveranstaltung, die von Kulturamtsleiterin Claudia Floritz moderiert wird, im Kulturforum verliehen. Die Preisträgerinnen und -träger sorgen mit Kostproben ihres Könnens für einen kurzweiligen Abend. Der Eintritt ist frei.



ADVENTSZEIT
DEKOZEIT
KERZENSCHNITT

An den Wochenenden
12./13. & 19./20. November
präsentieren wir Ihnen Ideen für eine stimmungsvolle Adventszeit. Lassen Sie sich von unserem Weihnachtsmarkt inspirieren.

Sonntags
verkaufsoffen
10.00 – 16.00 Uhr

Stück
1,99

3 Stück
5,-

Euphorbia pulcherrima
WEIHNACHTSSTERN
3 – 5 Brakteen, verschiedene
Farben, Topf-Ø 10,5 cm,
aus Eigenproduktion

Stück ab
7,99

Stern oder Tannenbaum
LICHTOBJEKT
Metall, mit LEDs, batterie-
betrieben, ohne Batterien

Gartenwelt
Dauchenbeck

grün
erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e. K. · Inhaberin Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr · Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. www.gartenwelt-dauchenbeck.de

**Volkshochschule
Fürth gGmbH**

Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Literatur am Montag-Nachmittag: Hanns-Josef Ortheil (12511): Mo 14.11., 14:30-16:00 Uhr, 7,20 €

Die Physik hinter Star Trek und Co. - Der Faktencheck (12518): Mo 21.11., 14:30-16:00 Uhr, 7,20 €

PowerPoint 2010 kompakt (27000): 18./19.11., Fr 18:00-21:15 Uhr, Sa 09:00-16:15 Uhr, 72,- €

Rhetorik Grundlagen (20000): Sa 26.11., 09:00-17:15 Uhr, 52,- €

Englisch - B1 - Auffrischkurs (31311)
„Refresher Course“ am Samstag: Ab 19.11. (5 x), Sa 09:15-14:30 Uhr, 111,- €

Deutsch als Zweitsprache - Stufe B2 - für Berufstätige (30401): Ab 25.11. (10 x), Fr 13:30-16:00 Uhr, 138,- €

Drums Alive® plus Rückenfitness (44221): Ab 18.11. (4 x), Fr 16:15-17:15 Uhr, 23,- €

Yoga Intensiv (42025): Sa 19.11., 09:30-12:30 Uhr, 17,40 €

Silvesterparty - stressfrei genießen (47109): Mo 14.11., 17:45-21:15 Uhr, 30,60 € inkl. Materialkosten

Origami in der Vorweihnachtszeit (53112) Sterne und mehr: Do 24.11., 18:00-20:30 Uhr, 12,30 €

Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle:
Mo, Di, Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr
Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr
Das vhs Bistro ist Di-Fr von 09.00-14.00 Uhr und samstags je nach Hausbelegung geöffnet.

FABRIK- LAGERVERKAUF

Wann:
Freitag, 11. November 8.00 – 18.00 Uhr

Wo:
**STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN**
Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8, beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:
über 10.000 Damenhosen

Sommer- / Winterhosen,
Musterteile und 1b-Ware

jede Hose 10 €

Vortrags- und Beaujolais-Abend

Der ehemalige französische Botschafter in Rumänien und Buchautor Philippe Gustin hat mit seinem Essay „Deutschland und Frankreich. Der Neustart des europäischen Motors“ für Aufmerksamkeit gesorgt. Er plädiert dafür, dass das deutsch-französische Tandem eine neue Eigendynamik finden müsse, um das Ende der europäischen Idee und eine Spaltung Europas zu verhindern. Am **Donnerstag, 17. November, 19 Uhr**, ist Gustin im Lim-Haus zu Gast und spricht über die deutsch-französischen Beziehungen und ihre Bedeutung für Europa. Der Vortrag findet in deutscher Sprache statt. Serviert wird an diesem Abend auch der frisch eingetroffene Beaujolais.

Foto: privat

Philippe Gustin ist im Lim-Haus zu Gast.

Anmeldungen per E-Mail limhaus@fuerth.de.

Europäischer Jazz im Lim

Foto: Ulrich Breulinge

Die Gitarristen Stefan Grasse und Hyun Bin-Park sowie Bassist Alexander Fuchs (v. li.) präsentieren am Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), mit individuellem Ton, harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür europäischen Jazz im Lim-Haus. Einfühlsam interpretieren sie die eleganten Themen dieser Musikgattung. Geschmackvoll und virtuos sind ihre Improvisationen. Karten zu 20 Euro sind unter www.reservix.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Neue Ausstellung im Theater

Die Ausstellung „Was glaubst du?“ von Horst Sakulowski und Kay Voigtmann ist von **Sonntag, 20. November** (Vernissage 11 Uhr), bis **Dienstag, 17. Januar**, in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond im Stadttheater zu sehen.

Sakulowskis intensiver Realismus lebt von der Virtuosität und sinnlichen Qualität seiner Zeichnungen, von seinem klaren Gefühl für eine geistig zu deutende Komposition. Voigtmann umkreist zeichnend eine oftmals geschichtenträchtige Basis, dabei faszinieren ihn nicht die großen Revolten der Historie, sondern die kleinen Geplänkel. Besuch nach Vereinbarung mit Art-Agency Hammond, Telefon 77 07 27, weitere Infos unter www.art-agency-hammond.de.



Vorträge zu Drogen und Medikamentenmissbrauch

Zwei Buchautoren zu Gast im Lim-Haus – Ein Ex-Junkie und ein Kriminalbeamter berichten

Drogen- und Medikamentenmissbrauch nehmen immer mehr zu. Doch die meisten Menschen sind über die Tragweite nur schlecht oder einseitig informiert. Um diese Wissenslücke zu schließen und um über Gefahren und Folgen zu informieren, haben sich erstmals mit dem Autor des Bestsellers „Crystalklar“, Dominik Forster, und dem Autor F.H. Wimmer, ein Ex-Junkie und ein Kriminalbeamter entschlossen, das Thema aus der jeweiligen Perspektive in einem gemeinsamen Vortragsabend am **Mittwoch, 23. November, 19 Uhr bis 21 Uhr (Einlass um 18.30 Uhr)**, im Lim-Haus, Gustavstraße 31, zu beleuchten.

Dominik Forster tourt deutschlandweit durch Schulen und warnt aus eigener Erfahrung Jugendliche vor dem Missbrauch von Drogen und Medikamenten. Der 28-Jährige saß selbst im Gefängnis und ist seiner Abhängigkeit dank Entzug und Therapie entkommen. Erst kürzlich gewann er auf der Frankfurter Buchmesse den „Skoutz Award“ für das beste deutschsprachige Drama im Bereich Jugendbuch. F.H. Wimmer kennt das Thema seit mehr als 30 Jahren aus seiner Arbeit als Kriminalbeamter und ist ein gefragter Referent in Industrie und Wirtschaft. In seinen Büchern und Vorträgen widmet er sich

den Gefahren von Drogen- und Substanzmissbrauch sowie deren Folgen in Schule, Arbeit und bei der Verkehrssicherheit. Bei der Veranstaltung haben Pädagogen, Eltern und Schüler die Gelegenheit, sich interdisziplinär zu informieren und gleichzeitig die rechtlichen Fußangeln und Folgen kennenzulernen, die für Betroffene, deren Lehrer, Arbeitsgeber und Eltern ausgelegt sind. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt sieben Euro; Karten gibt es per E-Mail unter f.h.wimmer@gmx.de oder im Vorverkauf im Lim-Haus von Dienstag bis Freitag, jeweils von 13 bis 17.30 Uhr.



Familientheater in der Fürther Stadthalle

Das Theater Concept gastiert mit dem Familienstück „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ am **Samstag, 26. Novem-**

ber, 16 Uhr, in der Stadthalle. Karten zum Preis von 16,60 Euro für Kinder und 18,80 Euro für Erwachsene sind an

allen bekannten Vorverkaufsstellen oder an der Tageskasse für 17 bzw. 19 Euro erhältlich.

Lichtcompany

möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?

Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

Lichtcompany

Kay Hirschmann GmbH

Laubenweg 27

90765 Fürth

direkt gegenüber

Sportstadion

Tel.: 09 11/79 13 92

www.lichtcompany.com

kontakt@lichtcompany.com

e - PRIVATKREDIT



evenordbank

Leistung höchstpersönlich.

Effektivzinssatz, ab

1,90%
p.a. fest

1,88 % p.a. nom., Laufzeit 36, 48, 60, 72 oder 84 Monate.
Kreditbetrag frei wählbar zwischen 5.000 € bis 35.000 €. Zinssatz bonitätsunabhängig, je nach Verwendungszweck.

Ethik als Prinzip.

Bankgeschäft für Mensch, Umwelt und Wirtschaft.



Anbieter: Evenord-Bank eG-KG



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Bsp.: Kreditsumme 20.000 EUR, 84 Monate, 2,99 % p.a. eff. fest und 2,95 % p.a. nom. ergibt eine monatliche Rate von 264 €, Gesamtbetrag 22.156,72 €. Positive Bonitätsprüfung vorausgesetzt. 2/3 aller Kunden erhalten diesen Zinssatz oder einen günstigeren. Stand: 11/2016

Hauptsitz Nürnberg:
Schlachthofstraße 12
90439 Nürnberg
Telefon: 0911-9297499
E-Mail: info@evenord-bank.de

Evenord-Bank eG-KG
Siegelsdorfer Straße 44
90768 Fürth-Burgfarrnbach
Telefon: 0911-756020
E-Mail: info@evenord-bank.de

evenordbank.de



mau-mau
richtig gutes Zeug zum Spielen
Über 24 geniale Ideen für den Adventskalender

Moststr. 19 · 90762 Fürth ·
Tel. 77 3664 · www.mau-mau.de

norbert
schlicht
malermalermeister

malern, lackieren,
tapezieren, renovieren
schilder & beschriftungen
tel 0911 / 70 95 56
mobil 0170 4127026

Wir suchen Übungsleiter/in oder Assistent/in

für das Training Kinderturnen.
Mo./Mi. von 15:30 bis 18:30 Uhr
bzw. 17:00 bis 18:30 Uhr an allen
oder einzelnen Tagen (außer Schulfreien)
Sportzentrum Kronacher Str. 140, FÜ

Sie können gut mit Kindern umgehen
und haben Freude am Turnen. Sie sind
zuverlässig und teamfähig. Dann sind
Sie bei uns herzlich willkommen!

Interessiert? Rufen Sie uns bitte an,
Tel.: 0151-54 88 55 43
oder bewerben sich per Mail an
info@greuther-fuerth-turnen.de
oder per Post an
SpVgg Greuther Fürth
Kronacher Str. 154/
Abt. Turnen
90765 Fürth

Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen im Blick

Weltweiter Aktionstag für die Frauenrechte – Vorträge und Filme informieren und klären auf

Der 25. November ist weltweit ein Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und zur Stärkung derer Rechte. Die Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth lädt aus diesem Anlass zu folgenden Aktionen ein: Am **Dienstag, 15. November, 9 bis 17 Uhr**, veranstaltet das Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken einen Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Thema „Hau drauf, lauf weg – Mädchen und Gewalt“ im Jugendkulturhaus Otto, Theresienstraße 9.

Am **Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr**, erläutert El-

len Rachut in ihrem Fachvortrag „Sexuelle Gewalt: Warum schweigen die Opfer?“ Ursachen und Hintergründe von Übergriffen und ermutigt die Opfer, aus der Tabuzone herauszutreten und die Tat an die Öffentlichkeit zu bringen. Der Vortrag findet unter Regie der städtischen Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam mit geflüchteten Frauen im Multikulturellen Frauentreff, Moststraße 9, statt.

Am **Freitag, 25. November**, zeigen die Gleichstellungsstelle und das Frauenforum Fürth um **19 Uhr** im Babylon Kino, Nürnberger Straße 3, den Film „Urmila – Für die Freiheit“. Er

erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die um Freiheit, Gerechtigkeit und eine Perspektive für junge Mädchen in Nepal kämpft und ihnen durch die Organisation „Freed Kamalari Development Forum“ (FKDF) neben der Befreiung auch neue Chancen durch eigens entwickelte Bildungs- und Ausbildungsprogramme bietet. Im Anschluss an den Film laden die Veranstalterinnen zu einer Diskussion mit Fachkräften aus verschiedenen Institutionen zum Thema Gewalt gegen Frauen ein. Nähere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten Hilde Langfeld, Telefon 974-12 35, gst@fuerth.de. ■

Lichtermeer leuchtet im Fürthermare

Zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit verwandelt sich die gesamte Thermallandschaft im Fürthermare am **Freitag, 18. November**, beim „Candle-Light-Schwimmen“ von **19**

bis 23 Uhr in ein schimmerndes Lichtermeer mit stimmungsvollen Effekten, Unterwasserbeleuchtung und Wohlfühlmusik. Der Außenbereich präsentiert sich mit dampfendem Wasser, Fackel-

schein und einer Jonglage- und Pyro-Show. Weitere Infos und Aktuelles aus dem Fürthermare unter Telefon 72 30 54-0 oder im Internet unter www.fuerthermare.de. ■

Martinimarkt in Vach mit viel Programm

Der dritte Vacher Martinimarkt findet am **Freitag, 18. November, von 17 bis 21 Uhr** und am **Samstag, 19. November, von 16 bis 21 Uhr** im Malvenweg 2 (Außenbereich des TV Vach) statt. Nach der Eröffnung durch OB Thomas Jung

um 17 Uhr singt der Chor der örtlichen Grundschule und um 18 Uhr spielt die HBS-Musikklasse „Pineapple Ukulelenband“. Am Samstag beschenkt um 17 Uhr der Pelzmäntel die Kinder, um 18.30 Uhr ist der Posaunenchor Vach und um 19 Uhr

das Gesangsensemble „Fünf Vach“ zu hören. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, eine Ausstellung und Angebote für Advents- und Weihnachtsbedarf runden den Markt ab. Ein Teil des Erlöses fließt in gemeinnützige Zwecke. ■

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Leben und Lernen in Gemeinschaft

Jahrgangsmischung Ganzheitlicher Ansatz

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll

Ökologisches Lernen **Ver-netzter**

Unterricht Freiarbeit Kunst, Theater **gehö-**

und Musik **Glaubensfragen**

ren zum Schulalltag

Offene Ganztagschule Erfahrene Pädagogen

Zweitkraft im Unterricht

Ferienbetreuung in Kooperation

Differenzierung **Mathe-Bausteine**

Luise Leikam
Schule

Tag der offenen Tür
Sa., 12. November 2016,
11.00–14.00 Uhr

Informationsabend
Mi., 18. Januar 2017, 18.00 Uhr

Leben. Glauben. Lernen.
Grundschule der Evangelischen Schulstiftung Fürth

Benno-Mayer-Str. 9-13, 90763 Fürth
Tel. 0911 / 50 72 26-0 Sekretariat
Fax 0911 / 50 72 26-22
E-Mail: sekretariat@luise-leikam-schule.de
www.luise-leikam-schule.de

Gedenken zum Volkstrauertag

Die Stadt Fürth gedenkt auch in diesem Jahr am **Sonntag, 13. November**, zum Volkstrauertag der Opfer von Krieg, Verfolgung und Diktatur. Ab **9 Uhr** legt Oberbürgermeister Thomas Jung an den verschiedenen Gedenkstätten auf dem städtischen Friedhof an der Erlanger Straße Kränze nieder. Anschließend folgt eine Gedenkfeier auf dem jüdischen Friedhof, ebenfalls an der Erlanger Straße. Um **11 Uhr** beginnt die Gedenkfeier beim Ehrenmal im Stadtpark neben der Auferstehungskirche im Beisein von Bürgermeister Markus Braun und den Geistlichen der verschiedenen Kirchen und Re-

ligionsgruppen. Zudem finden auch wieder Veranstaltungen in den Vororten und Stadtteilen statt: In Poppenreuth nach dem Ende des Gottesdienstes, in Burgfarnbach um **10 Uhr** nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Johannes. In Unterfarnbach, Vach und Stadeln, **jeweils um 10.30 Uhr**, in Ronhof um **11 Uhr**, in Sack um **11.45 Uhr** nach dem Gottesdienst und in Atzenhof um **12 Uhr**. Die Stadt Fürth lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen und den Volkstrauertag als bedeutenden Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur zu erhalten. ■

Soziales Europa im Blick

Die Wilhelm Löhe Hochschule (WLH) setzt im Wintersemester die Ringvorlesungen zu „Soziales Europa – Wirklichkeit oder Utopie“ fort. Folgende Vorträge finden jeweils von **18 bis 19.30 Uhr** in der Merkurstraße 41 statt:

„Europa der Rettungsanker – stehen wir vor einer neuen Völkerwanderung?“, Christine Lieberknecht, MdL, Ministerpräsidentin a. D. des Freistaats Thüringen, **Mittwoch, 30. November**.

„Die Deutsche Sozialversicherung

im europäischen Kontext – Einflussgrößen des fortschreitenden EU-Einigungswerks und ihre Wirkungen auf unsere nationalen Strukturen“, Franz Terwey, President European Social Insurance Platform, **Mittwoch, 14. Dezember**.

„Vision Europa – ist ein neuer Dialog notwendig?“, Udo Hahn, Akademieleiter Evangelische Akademie Tutzing, **Mittwoch, 18. Januar**.

Die Teilnahme ist kostenlos, ausführlichere Infos sind unter www.wlh-fuerth.de zu finden. ■

Tipp-Kick-Meisterschaft

Die örtliche Tipp-Kick-Gruppe veranstaltet am **Samstag, 12., und Sonntag, 13. November**, die erste Fürther Tipp-Kick-Stadtmeisterschaft im Einzel und Doppel. Austragungsort ist das Bildungszentrum des Klinikums (Räume F.109 und F.110 im Untergeschoss). An der offenen Meisterschaft können alle Interessierten im Alter von acht bis 88 Jahren teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Startge-

bühr beträgt fünf Euro für beide Tage. Turnierbeginn ist am Samstag um 9.30 Uhr mit der Auslosung für das Einzel, gespielt wird von 10 bis 17 Uhr. Das Doppel findet am Sonntag ab 10 Uhr statt. Siegerehrung ist im Anschluss an das letzte Spiel gegen 17.30 Uhr. Für kostenlosen Imbiss und Getränke sorgt das Klinikum. Nähere Infos bei Helmut Hupfer unter Telefon (0176) 43 90 61 68. ■



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60

www.blumen-sueberkrueb.de

Schnittblumen und Pflanzen aus der Region.

Greuther Teeladen

Tee • Heilkräuter • Kräuter • Gewürze



Hagebutten-Pulver
hoher Vitamin-C-Gehalt und entzündungshemmend

200g 12,95

Hagebuttenschalen
für wohlschmeckende Teegetränke

ab **3,49**

Cistrosenkraut
enthält Vitamin C und stärkt das Immunsystem

80g **2,79**
statt 3,49

Ronnefeldt Tees
probieren Sie die neuen Sorten

ab **2,60**

Elisenlebkuchen
feinste Nürnberger Elisenlebkuchen von Düll

ab **2,60**

Hagebuttenpulver – Heilende Kräfte

Der Vitamin C-Gehalt der Hagebutte ist 20-mal so hoch wie der einer Zitrone und dient so der Stärkung unseres Immunsystems. Außerdem enthält es viele verschiedene Mineralstoffe wie die Spurenelemente Kupfer und Zink. Der Hagebutte werden zudem viele positive Eigenschaften wie eine entzündungshemmende, antioxidative und membranstabilisierende Wirkung zugeschrieben.

Mehr Infos zu diesem Thema in Ihrer Filiale oder bei uns im Internet.

www.greuther-teeladen.de

Vestenbergsreuth, Gremsdorf und Fürth

Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure
Mesotherapie · Fadenlifting

Sagen Sie

Falten Ade

Tel. 0911 - 47 890 888

www.vitalmed-franken.de

VITALmed · Espanstr. 58 · 90765 Fürth

Elektro-Service JORDAN

Verkauf & Reparatur Haus- und Professionalgeräte

Mühlitalstr.103 • 90766 Fürth

0911-73 73 88

Hausgeräte · Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

www.es-jordan.de







STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE



Fürther Künstler zeigt „Die Näbel der Welt“ in der kunst galerie

Jubiläumsausstellung präsentiert Axel Voss – Auch als Zeichner und Siebdrucker einen Namen in der Region gemacht

99 Ausstellungen hat die kunst galerie am Königsplatz 1 seit ihrer Eröffnung im November 2002 gezeigt. Die 100. stellt den Fürther Künstler Axel Voss in den Mittelpunkt, der von **Freitag, 18. November (Vernissage 19 Uhr), bis Sonntag, 18. Dezember**, eine Auswahl seiner Arbeiten präsentiert.

1966 in München geboren, ist Voss seit seinem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg Anfang der 1990er Jahre mehr und mehr Franke und Fürther geworden. Inzwischen hat er in der Metropolregion als Zeichner und Siebdrucker mit einem Faible für das Medium Comic Anerkennung gefunden: Für seine Werke verwendet er bis zu zwanzig Farben, die in aller Regel ein urbanes Szenario entwerfen und auf teilweise drehbuchartigen Entwürfen beruhen. Der Bezug zum Comic ergibt sich aus der Ästhetik

der Umrisslinie, die er gerne nutzt. Voss hat Einzelmotive, aber auch Serien zu bestimmten Städten wie Moskau, London, Nürnberg, Shanghai und Fürth oder Ländern wie China gefertigt. Der eigenartige Titel der Schau, „Die Näbel der Welt“, wird aus solchen Motiven plausibel. Es existieren inzwischen zudem Dreid-Siebdrucke oder Siebdruck-Leuchtkästen. Allem liegen selten bis nie gezeigte Zeichnungen mit schwarzer Tusche zu Grunde. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl davon.



Man kann Axel Voss` Zeichenstil als klassisch bezeichnen, weil die Personen zumeist eingefroren wie bei einem Filmstandbild und die Zeichnungen voll mit Details sind. Enorm hohen Aufwand betreibt der Künstler bei der Technik, mit der er seine Siebdrucke vorbereitet und herstellt. Die Filme kreiert er per Hand, am Computer oder als Verbindung beider Möglich-

keiten. Die Farben leuchten immens, die Details sind akribisch gezeichnet und gedruckt. Zur Ausstellung erscheint eine kostenlose Besucherinformation

mit farbigen Abbildungen, erläuterndem Text und biographischen Angaben.

Begleitprogramm: Dienstag, 22. November, 14 Uhr, „Kunst am Dienstag – Zu alt für junge Kunst?“, Dialogführung mit Praxisteil für Menschen „55+“. Angeboten wird neben öffentlichen Führungen auch Museumspädagogik für Vorschulkinder, Schulklassen aller Jahrgangsstufen sowie sonstige Gruppen (alle Gruppenführungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter 974-16 90). Die Reihe „Ich seh` es so... – Kurzführungen von Kunstpaten“ wird fortgesetzt am Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr (dazu freier Eintritt).

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Fürth als Mittelpunkt der bayerischen Spiegelindustrie

Experte Gilbert Krapf informiert über die faszinierende Geschichte dieses Gewerbes im 18. Jahrhundert

In der Reihe „Geschichte(n) im Stadtmuseum“ lädt das Haus in der Ottostraße am Sonntag, **20. November, 14 Uhr**, zum Vortrag „Spiegelglas für Fürth – Die bayerisch-böhmische Spiegelglasindustrie und ihre Beziehung zur Stadt Fürth“ von Gilbert Krapf ein. Fürth galt im 19. Jahrhundert als Mittelpunkt der bayerischen Spiegel- und Spiegelglasindustrie. Die Produktion erfolgte in Fabriken und in vielen kleinen Werkstätten

in der Stadt. Das Rohmaterial kam hauptsächlich aus Glashütten an der bayerisch-böhmischen Grenze und wurde auf dem Weg nach Fürth in rund 330 mit Wasserkraft betriebenen Schleifereien gefeilt und auf Hochglanz poliert. Der Maschinenbauingenieur Krapf begann vor etwa 30 Jahren die faszinierende Geschichte dieses Gewerbes zu erkunden. Fachkräfte aus ganz Europa hatten die Kunst der Herstellung prächtiger flacher

Glasspiegel um das Jahr 1700 nach Franken gebracht. Händler und Fabrikanten entwickelten daraus gefragte Massenartikel, die in einem komplexen Geflecht aus Produktionsstätten erzeugt wurden und Hunderte Menschen in Nord- und Ostbayern beschäftigten. Seine Ergebnisse stellt der Referent anhand von Bildern und Dokumenten vor. Der Eintritt von fünf bzw. ermäßigt vier Euro berechtigt auch zum Besuch der Dauerausstellung und

der aktuellen Sonderausstellung „Fit für Fürth – Sportvereine stellen sich vor“.

Weitere Infos unter Telefon 97 92 22 90 oder www.stadtmuseum-fuerth.de.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Frühstück im Babylon

frisch, vielfältig, fein, auch vegan und vegetarisch.

sonn- und feiertags

neu! jetzt auch samstags von 10:00 bis 15:00 Uhr



NEU IM BABYLON

Diele

OFFEN: SA UND SO 10 - 17 UHR

• GESCHENKARTIKEL
• AUSGEWÄHLTE DVDS
• FRÜHSTÜCK
• LIKÖRE UND BRÄNDE
VON HAAS AUS PRETZFELD

Tanz-Jubiläum gefeiert



Foto: privat

Die Inhaber der TANZerei, Linde Winter, Alexander Blanke, Petra Weidig und Michaela Wagner (v. li.), feierten Jubiläum.

Die TANZerei in der Kaiserstraße 175, hat ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. 1986 umfasste das Angebot der Tanzschule Moderne-, Standard- und Lateintänze sowie erstmals in der Region den Argentinischen Tango vom Rio de la Plata, inzwischen sind auch Ballett,

Kindertanz, Yoga und Salsa im Programm. Über den normalen Unterricht hinaus realisierte die Schule zahlreiche Tanz-, Kultur- und Theaterprojekte – zu diesem Zweck wurde 2001 ein eigener Verein gegründet. Weitere Infos unter www.tanzerei.de. ■

Aschenputtel für Jung und Alt

Das Theater Libri präsentiert am **Sonntag, 27. November, um 15 Uhr** das Musical „Aschenputtel“ in der Stadthalle. Das Publikum erwartet eine Bühnenshow, die neben den Kinder- auch die Erwachsenenherzen höher schlagen lässt. Hauptdarstellerin Jana Flaccus wird nicht nur äußerlich dem schönen Aschenputtel gerecht, sondern verzaubert auch mit ihrer Stimme.

Für die musikalische Gestaltung sorgen Christoph Kloppenburg und Christian Becker. Eintrittskarten zum Preis von 19 bis 24 Euro für Erwachsene und 17 bis 22 Euro für Kinder von drei bis 14 Jahren gibt es im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Ticket-Hotline (01805) 60 03 11. Tageskassenpreise zuzüglich zwei Euro. ■

Neuer Kalender der Sparkasse

Fotos mit Ansichten aus Stadt und Landkreis zieren den Bilderkalender 2017 der Sparkasse Fürth, mit dem Titel „Schönheiten des Alltäglichen“. Die Jahresübersicht mit Aufnahmen des Fotografen Christian Miano liegt – solange der Vorrat reicht – kostenlos in allen Geschäftsstellen des Geldinstituts aus. Da sich die Sparkasse den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz verpflichtet sieht, pflanzt sie 45 Bäume, die die entstandenen CO₂-Emission für den Druck kompensieren. Für den Jahresplaner 2018 werden wieder passende Motive aus der Region gesucht. Alle Fotografinnen und Fotografen in Stadt und Landkreis sind zum Mitma-



chen aufgerufen. Bei Interesse genügt eine E-Mail an marketing@sparkasse-fuerth.de. ■

Lesung zum Thema Holocaust

Die junge jüdische Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger starb 1942 mit nur 18 Jahren im Konzentrationslager Michailowka an Typhus. An das künstlerische Erbe der Dichterin erinnert die Schauspielerin Iris Berben, die – begleitet von Pianist Martin Stadtfeld – am **Sonntag, 20. November, 18 Uhr**, im Stadttheater Gedichte der Autorin rezitiert.

Iris Berben zählt zu den erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen der Gegenwart und hat in ihrer 40-jährigen Karriere in über 100 Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Zu ihrem Schaffen gehört vor allem aber auch ihr engagierter Kampf gegen Rechts extremismus und Antisemitismus sowie die Auseinandersetzung



Foto: privat

Die Schauspielerin Iris Berben widmet einen Teil ihrer Arbeit der intensiven Auseinandersetzung mit dem Holocaust und den Folgen rechtsextremistischen Denkens.

mit dem Holocaust. Für ihr politisches Engagement erhielt Berben das Bundesverdienstkreuz und wurde vom Zentralrat der Juden in Deutschland mit dem Leo-Baeck-Preis ausgezeichnet. 2013 ehrte das Jüdische Museum Berlin die Schauspielerin mit dem Preis für Verständigung und Toleranz. ■

Jetzt votet das Publikum

Jetzt aber schnell: Noch bis **Freitag, 18. November**, läuft das Online-Voting für den „Hört, Hört!“- Publikumspreis. Unter www.hoerfest-in-fuerth.de können die knapp 100 Beiträge abgerufen und drei persönliche Favoriten gewählt werden. Die Gewinner der verschiedenen Wettbewerbskategorien werden am Samstag,

19. November, 18 Uhr, im Kulturforum geehrt. Im Anschluss findet eine Aftershow-Party statt. ■



91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
www.
speer-info.de

HOLZ ELEMENTE
SPEER METALL
■ HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
■ TERRASSENDÄCHER
■ CARPORTS ■ MARKISEN
■ ZÄUNE UND TORE
■ WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER
AUS ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

*Für den Sie
unsere Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

**Frankens große
GELÄNDER-AUSSTELLUNG!**

In aller Kürze

Stadtarchiv geschlossen

Wegen Umbaumaßnahmen bleibt das Stadtarchiv mit wissenschaftlicher Bibliothek von **Montag, 14. November, bis Freitag, 30. Dezember**, geschlossen. Ab Montag, 2. Januar, ist wieder geöffnet.

Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 15. November, von 14.30 bis 20 Uhr**, im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder Personalausweis, Reisepass, Führerschein.

Beruflicher Wiedereinstieg

Die Agentur für Arbeit Fürth bietet am **Dienstag, 22. November, von 9 bis 11 Uhr** im Berufsinformationszentrum, Ludwig-

Quellen-Straße 20 den Informationsworkshop „Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienpause“ für Frauen und Männer an. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Nähere Infos erteilen Ursula Schöbel, Telefon 20 24-108, und Susanne Wissner, Telefon 20 24-404, oder unter E-Mail fuerth.bca@arbeitsagentur.de.

Gesundes für Kinder

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lädt zum Vortrag „Kinderlebensmittel = Gut-Besser-am Besten?“ am **Donnerstag, 24. November, von 15 bis 17 Uhr** in die Jahrstraße 7 ein. Die Diätassistentin Gudrun Stiegler klärt auf, ob diese speziellen Angebote für die Kleinen so gesund sind, wie es die Werbung verspricht. Im Anschluss werden in einem kleinem Kochworkshop alternative Gerichte zubereitet und verglichen. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis **Montag, 21. November**, unter www.aelfu.bayern.de/ernaehrung/jungefamilie.

Krippenfreunde in Fürth

Der Verein „Nürnberger Krippenfreunde e. V.“ ist mit seinem Vereinslokal nach Fürth in die Tannenstraße 4 umgezogen. Das Haus bietet Platz für die Lagerung von Ausstellungs Kästen und Krippen, für eine Werkstatt, einen Bastel- sowie einen Versammlungsraum mit Teeküche und ein Büro. Seit 2015 ist der Verein mit einem Krippenstand auf dem Altstadtweihnachtsmarkt am Waagplatz vertreten.

50 Jahre Stift St. Josef

Bewohner, Angehörige sowie Gäste aus Kirche und Politik haben dieser Tage das 50-jährige Bestehen des Caritas-Senioren- und Pflegezentrums Stift St. Josef in der Benno-Mayer-Straße 5 gefeiert. In der Einrichtung leben heute 80 Bewohner in familienähnlichen Gemeinschaften zusammen und werden von Betreuungskräften unterstützt. Jeder hat seinen eigenen Schlaf- und Wohnbereich, der nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden kann.

Sonstige Veranstaltungen

Schönes und Anspruchsvolles für den Wohnbereich, ausgefallene Kleidung und Accessoires, Leckeres zum Genießen und kreative Anregungen zur Freizeitgestaltung präsentieren rund 200 Aussteller beim Markt der Ideen, der am **Samstag, 12., und Sonntag, 13. November**, in die Stadthalle lockt. Öffnungszeiten: **Samstag 11 bis 18 Uhr** und **Sonntag 10 bis 17 Uhr**, der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.ideenmarkt-online.de

Ausstellung „abhotten“ mit Bildern der Künstlerin Birgit Maria Götz, **bis Mittwoch, 15. Februar**, Babylon-Kino, Nürnberger Straße 3.

Literaturgottesdienst zum Thema „Meinen Hass bekommt ihr nicht“ anlässlich des Jahrestags des Anschlags in Paris, **Sonntag, 13. November, 10 Uhr**, Kirche Maria Magdalena, Liesl-Kießling-Straße 65.

Historischer Spaziergang rund um die St. Johanniskirche unter dem Thema „Der alte Kirchhof und Burgfarnbacher Lebensgeschichten“, **Sonntag, 13. November, 15**

bis 16.30 Uhr, Treffpunkt Kirche, Kosten drei Euro.

Zu einer bunten Tanzshow mit klassischen Tempeltänzen von Bollywood bis Bhangra sowie weiteren indischen Volkstänzen lädt Anja Feldner mit ihrem Projekt „Ninartisa Bollywoodtanz“ ein. Am **Samstag, 19. November, 17.30 Uhr**, sind alle Tanzbegeisterten im großen Saal der Humanistischen Grundschule, Waldstraße 62, willkommen, die den „Spirit of India“ spüren wollen. Weitere Informationen im Internet unter www.indiashow.de oder www.ninartisa.de.

Das Mütterzentrum lädt am **Mittwoch, 23. November, 9 Uhr**, zum Vortrag „Deutschland als Wohlfahrtsstaat“ von Walter Stöhr, Jobcenter Fürth, in die Gartenstraße 13a ein.

Multimedia-Vortrag: „!Gegen! Generationen, Jugendkulturen im 20. Jahrhundert zwischen Anpassung und Widerstand – Hip Hop in Europa“, **Donnerstag, 24. November, 19 Uhr**, Zett9, Theresienstraße 9, Eintritt frei.

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN PLISSEE

ROLLLÄDEN MARKISEN

MEISTERBETRIEB

MARKISENTUCHERNEUERUNG

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Tel.: 0911 / 33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de
Öffnungszeiten Di.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Lebenslust Goldschmieden

Das Schmuckstück
Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein

Stefanie Stenzel
Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
www.schmuckstueck-fuerth.de
email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

Trau(m)Dinge & Schmuck:
selbstgefertigt in Kursen
oder
maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre & liebevoll gestaltete Unikate:
Schmuck: einmalig schön!

 **Fürth Verwertungsanlagen**



Recyclinghof Atzenhof
Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth
U-Bahnhalte Jakobinenstraße, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.
Öffnungszeiten:
Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit),
Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarnbach
Breiter Steig, Veitsbronner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr,
Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erddeponie Burgfarnbach
Regelsbacher Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.





Jetzt neu in Fürth

Einladung zum Open Studio

26. November 2016

10 bis 21 Uhr

Kommen Sie vorbei und lernen Sie
NOW SPORTS kennen.

Alle Besucher erhalten an diesem Tag
einen Gutschein für ein VIP-Training*.



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07:00 - 22:00 Uhr

Sa - So 09:00 - 20:00 Uhr

Saunazeiten:

Mo - Fr 08:30 - 21:30 Uhr

Sa - So 09:00 - 19:30 Uhr

NOW SPORTS Fürth

Rudolf-Breitscheid-Straße 14 · 90762 Fürth

Tel. 09 11 / 78 09 35-80

fuerth@now-sports.com

www.now-sports.com

Trainieren Sie mit uns auf 2.400 m².

- Modernste Kraft- und Cardiogeräte,
großer Freihantelbereich
- Functional Training
- Abwechslungsreiches Kursprogramm
- Individuelle Trainingsbetreuung
- Großzügiger Wellnessbereich
- Ernährungsberatung
- Firmenfitness

* Der VIP-Gutschein gilt einmalig für volljährige
Nichtmitglieder von NOW SPORTS. Eine
Barauszahlung ist nicht möglich.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Nach den §§ 36, 42, 50 des Bundesmeldegesetzes (BMG), sowie § 58 c des Soldatengesetzes kann jede/r Einwohner/in (betroffene Personen) in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten aus dem Einwohnermelderegister widersprechen.

Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen der Meldebehörde nach dem Bundesmeldegesetz.

1. Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied im selben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige – nicht das Kirchenmitglied selbst – kann die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Diese Übermittlungssperre gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften übermittelt werden.

2. Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen dürfen Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft über Namen, Anschrift und Doktorgrad von Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

3. Auskünfte an Alters- und Ehejubiläen

Parteien, Wählergruppen, Mitgliedern parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese, sowie Presse und Rundfunk darf eine Melderegisterauskunft über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilt werden. Die Auskunft darf nur die dazu erforderlichen Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift), sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben. Eine Begründung ist nicht notwendig.

4. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jeweils zum 31. März eines jeden Jahres Angaben zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (Familiennamen, Vorname und Anschrift). Falls Sie keine Informationen durch das Bundesamt für Wehrverwaltung wünschen, können Sie der Datenweitergabe widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Einwohner/innen, die mit einer oder mehreren der oben unter 1 bis 4 genannten gesetzlich vorgeschriebenen Datenübermittlungen nicht einverstanden sind, können diesen in den Bürgerämtern schriftlich widersprechen. Vordruckte Formulare sind dort erhältlich.

Es können entsprechende Formulare auch im Internet unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://www.fuerth.de/Home/edienste/formulare/Einrichtung-von-uebermittlungssperren-Antrag.aspx>.

Einwohner/innen, die bereits eine Erklärung zum Widerspruch von Datenübermittlungen bei der Stadt Fürth abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern, können allerdings, wenn gewünscht, jederzeit eine Erweiterung oder Einschränkung der von ihnen eingelegten Widersprüche zu den oben genannten Datenübermittlungen vornehmen.

**Fürth, 19. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am 15. November 2016 wird die IV. Vierteljahresrate 2016 für Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Sie können bei fast allen Fürther Geldinstituten auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden.

Bitte dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart angeben.

Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse Fürth senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind nicht möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das SE-PA-Lastschrifteinzugsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erteilt die Stadtkasse Fürth, Telefon 974-14 10, -14 14, -14 16 bis -14 18 und -14 22 bis -14 24.

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 24. Oktober 2016, STADT FÜRTH
I.A. Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin**

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) und Bayerische Natura 2000-Verordnung (BayNat2000V)

Information über die Möglichkeit zur Einsichtnahme der vorhandenen FFH- und Vogelschutzgebiete sowie deren Erhaltungsziele im Stadtgebiet Fürth

Zum 1. April 2016 ist die Bayerische Natura 2000-Verordnung in Kraft getreten. Sie enthält die Regelungen zu den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH-Gebieten) wie auch zu den Europäischen Vogelschutzgebieten. Die bisherige Bayerische Vogelschutzverordnung (VoGEV) vom 12. Juli 2006 trat damit außer Kraft. Mit der Bayerischen Natura 2000-Verordnung werden die zugrundeliegenden europäischen Richtlinien umgesetzt. Mit der Verordnung werden nun unter anderem auch die FFH-Gebiete rechtsverbindlich festgelegt, die bereits vor über zehn Jahren an die EU gemeldet wurden. Insbesondere werden die Gebiete flächenscharf abgegrenzt und ihre Erhaltungsziele festgelegt. Vorausgegangen war ein umfangreicher Beteiligungsprozess, in welchem Bürger, Kommunen und Verbände ihre Anregungen und Bedenken vorbringen konnten. Die Einwände wurden sorgfältig geprüft und berechnete Anliegen berücksichtigt.

Die BayNat2000V sowie deren Anlagen (Karten und Erhaltungsziele), welche Grundstücke innerhalb der Stadt Fürth betreffen, können beim Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz der Stadt Fürth, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, innerhalb der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung wurde mit Erläuterung zum Vorhaben gemäß Art. 27a BayVwVfG auch auf der Internetseite der Stadt Fürth unter <http://www.fuerth.de/Umweltinfo> eingestellt.

**Fürth, 24. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Erlass der Verordnung der Stadt

Fürth über das Überschwemmungsgebiet an der Farnbach im Stadtgebiet Fürth (FarnbachÜV) und sechste Änderung der bestehenden Überschwemmungsgebietsverordnung (ÜVO)

Die Farnbach in Fürth liegt innerhalb eines Hochwasserrisikogebiets. Für Hochwasserrisikogebiete sind nach § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zwingend Überschwemmungsgebiete festzusetzen. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet nun die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und fortzuschreiben (Art. 46 Abs. 1 Satz 1 BayWG), und die Stadt Fürth, die Überschwemmungsgebiete im Stadtgebiet mit Rechtsverordnung festzusetzen (Art. 46 Abs. 5 Satz 1 Alt. 1 BayWG).

Dabei ist von dem sogenannten Bemessungshochwasser – HQ100 – auszugehen (Art. 46 Abs. 2 Satz 1 BayWG). Das HQ100 ist ein Hochwasserereignis, das mit der Wahrscheinlichkeit 1/100 in einem Jahr erreicht oder überschritten wird bzw. das im statistischen Durchschnitt in hundert Jahren einmal erreicht oder überschritten wird. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann das Ereignis innerhalb von hundert Jahren auch mehrfach oder gar nicht auftreten.

Bei Überschwemmungsgebieten handelt es sich nicht um eine behördliche, veränderbare Planung, sondern um die Darstellung und rechtliche Festsetzung einer von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr.

Die bestehende Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Farnbach (Überschwemmungsgebietsverordnung – ÜVO – vom 2. Juli 1986, zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 23. August 2016) wurde aufgrund der Fortschreibungspflicht durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg überrechnet und von der Stadt Fürth mit den Bekanntmachungen vom 23. Dezember 2009 und 17. Dezember 2014 vorläufig gesichert.

Die Stadt Fürth beabsichtigt nun, das Überschwemmungsgebiet der Farnbach auf Grundlage dieser Überrechnung neu mit Rechtsverordnung (FarnbachÜV) festzusetzen und die bestehende Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Farnbach mit der sechsten Änderungsverordnung aus der ÜVO zu streichen.

Das Ordnungsverfahren wird hiermit gemäß Art. 73 Abs. 3 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Baye-

risches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) mit folgenden Hinweisen bekanntgemacht:

1. Die Unterlagen, aus denen sich Umfang und Auswirkungen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes ergeben (Verordnungsentwurf FarnbachÜV, sechster Änderungsverordnungsentwurf ÜVO, Erläuterungsbericht, Übersichtsplan im Maßstab 1:25.000 und vier Detailkarten im Maßstab 1:2.500), liegen in der Zeit vom **21. November bis einschließlich 20. Dezember 2016** bei der Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 322, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die ausgelegten Unterlagen sind während dieses Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de/umweltinfo einsehbar.

2. Jeder, dessen Belange durch die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – das ist **bis einschließlich 3. Januar 2017** – Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 322 der oben genannten Dienststelle erheben. Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Präklusion).

3. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen durch das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz in einem Termin erörtert, der rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden zusätzlich gesondert vom Erörterungstermin benachrichtigt. Werden von mehr als 50 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Durch Einsichtnahme in den Plan, durch Erhebung von Einwendungen und durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

Auskünfte erteilt das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste, Telefon 974-14 67, E-Mail oa@fuerth.de.

Fürth, 26. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Erlass der Verordnung der Stadt Fürth über das Überschwemmungsgebiet an der Zenn im Stadtgebiet Fürth (ZennÜV) und fünfte Änderung der bestehenden Überschwemmungsgebietsverordnung (ÜVO)

Die Zenn in Fürth liegt innerhalb eines Hochwasserrisikogebiets. Für Hochwasserrisikogebiete sind nach § 76 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zwingend Überschwemmungsgebiete festzusetzen. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet nun die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und fortzuschreiben (Art. 46 Abs. 1 Satz 1 BayWG), und die Stadt Fürth, die Überschwemmungsgebiete im Stadtgebiet mit Rechtsverordnung festzusetzen (Art. 46 Abs. 5 Satz 1 Alt. 1 BayWG).

Dabei ist von dem sogenannten Bemessungshochwasser – HQ100 – auszugehen (Art. 46 Abs. 2 Satz 1 BayWG). Das HQ100 ist ein Hochwasserereignis, das mit der Wahrscheinlichkeit 1/100 in einem Jahr erreicht oder überschritten wird bzw. das im statistischen Durchschnitt in hundert Jahren einmal erreicht oder überschritten wird. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann das Ereignis innerhalb von hundert Jahren auch mehrfach oder gar nicht auftreten.

Bei Überschwemmungsgebieten handelt es sich nicht um eine behördliche, veränderbare Planung, sondern um die Darstellung und rechtliche Festsetzung einer von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr.

Die bestehende Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Zenn im Stadtgebiet Fürth sowie den Gemeinden Obermichelbach und Veitsbronn – Landkreis Fürth – ist derzeit in der Überschwemmungsgebietsverordnung – ÜVO – vom 2. Juli 1986, zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 23. August 2016, festgeschrieben.

Aufgrund der gesetzlichen Fortschreibungspflicht wurde es durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg überrechnet. Für das Stadtgebiet Fürth hat die Stadt Fürth das überrechnete Überschwemmungsgebiet der Zenn mit den Bekanntmachungen vom 23. Dezember 2009 und 17. Dezember 2014 vorläufig gesichert.

Die Stadt Fürth beabsichtigt nun, das Überschwemmungsgebiet der Zenn

im Stadtgebiet Fürth auf Grundlage dieser Überrechnung neu mit Rechtsverordnung (ZennÜV) festzusetzen und die bestehende Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Zenn im Stadtgebiet Fürth mit der fünften Änderungsverordnung aus der ÜVO zu streichen.

Da das Landratsamt Fürth derzeit für die gesamte Zenn im Landkreis Fürth ein Verfahren zum Erlass einer Überschwemmungsgebietsverordnung führt, soll außerdem das Überschwemmungsgebiet der Zenn in den Gemeinden Obermichelbach und Veitsbronn – Landkreis Fürth – aus der ÜVO gestrichen werden.

Das Ordnungsverfahren wird hiermit gemäß Art. 73 Abs. 3 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) mit folgenden Hinweisen bekanntgemacht:

1. Die Unterlagen, aus denen sich Umfang und Auswirkungen der Festsetzung des Überschwemmungsgebietes ergeben (Verordnungsentwurf ZennÜV, fünfter Änderungsverordnungsentwurf ÜVO, Erläuterungsbericht, Übersichtsplan im Maßstab 1:25.000 und vier Detailkarten im Maßstab 1:2.500), liegen in der Zeit vom **21. November bis einschließlich 20. Dezember 2016** bei der Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 322, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die ausgelegten Unterlagen sind während dieses Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de/umweltinfo einsehbar.

2. Jeder, dessen Belange durch die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – das ist **bis einschließlich 3. Januar 2017** – Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 322 der oben genannten Dienststelle erheben. Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Präklusion).

3. Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen durch das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz in einem Termin erörtert, der rechtzeitig ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden zusätzlich

>> Fortsetzung auf Seite 30 >>

>> Fortsetzung von Seite 29 >>

gesondert vom Erörterungstermin benachrichtigt. Werden von mehr als 50 Beteiligten Einwendungen erhoben, so können diese Beteiligten durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Durch Einsichtnahme in den Plan, durch Erhebung von Einwendungen und durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

Auskünfte erteilt das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste, Telefon 974-14 67, E-Mail oa@fuertth.de.

Fürth, 26. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Änderung der Satzung für städtische Asylbewerberunterkünfte

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. 1998, 796), zuletzt geändert durch Art. 9 a Abs. 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. 2015 S. 458) folgende Änderungssatzung:

Die Satzung für städtische Asylbewerberunterkünfte vom 30. September 1994 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

In Abs. 3 werden die Worte „Asylbewerber“ geändert in „Asylbewerber/innen“ und „Ausländer“ in „Ausländer/innen“

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In § 5 Abs. 1 wird folgender Satz 2 eingefügt: „Die Benutzer/innen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Stadt Fürth, wenn sie in die Unterkunft Dritte aufnehmen wollen.“

b) Es wird folgender Abs. 5 neu eingefügt: „Die Zustimmung der Stadt Fürth kann befristet und mit Auflagen versehen erteilt werden.“

3. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In § 6 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „Sozialamt“ ersetzt durch „Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten“

b) In § 6 Abs. 2 wird das Wort „Sozialamt“ ersetzt durch „Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten“

4. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In § 7 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort „Benutzer“ geändert in „Benutzer/innen“.

b) In § 7 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Benutzer“ geändert in „Benutzer/innen“.

c) § 7 Abs. 2 Satz 2 wird gestrichen.

d) In § 7 Abs. 3 Satz 1 bis 3 wird das Wort „Benutzer“ in „Benutzer/innen“ geändert.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Diese Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 26. Oktober 2016 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 28. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Gebührensatzung für städtische Asylbewerberunterkünfte

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund der Artikel 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-D), zuletzt geändert durch § 1 ÄndG vom 8. März 2016 (GVBl. S. 36) und Art. 22 des Kostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 33 VO zur Anpassung des LandesR an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), folgende Satzung:

§ 1 Gebührenpflicht

(1) Die Stadt Fürth unterhält Asylbewerberunterkünfte nach der Satzung für die städtischen Asylbewerberunterkünfte.

(2) Für die Benutzung der Unterkünfte sind Benutzungsgebühren zu entrichten.

(3) Keine Gebühren werden erhoben für Räume, die zur Beratung und Betreuung den Bewohner/innen zur Verfügung gestellt werden.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind Personen, die Einrichtungen im Sinne des § 1 Abs. 1 benutzen und keine Leistungen nach §§ 2 oder 3 Asylbewerberleistungsgesetz beziehen oder dem Grunde nach einen Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben, jedoch über Einkommen oder Vermögen verfügen.

(2) Soweit Personen nach § 2 Abs. 1 in Haushaltsgemeinschaft leben, haften sie gesamtschuldnerisch. Gebührenschuldner sind ferner Personen, welche die Schuld einer Behörde gegenüber schriftlich übernehmen.

§ 3 Unterkunftsgebühren

(1) Die Unterkunftsgebühren werden vom Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten der Stadt Fürth für die Inanspruchnahme der Unterkunft einschließlich

Heizung und Nebenkosten erhoben.

(2) Die Höhe der Gebühr beträgt

1. für allein stehende oder einem Haushalt vorstehende Personen monatlich 278 Euro;

2. für Haushaltsangehörige monatlich 97 Euro.

(3) Die Höhe der Gebühr wird auf den Differenzbetrag zwischen dem anrechenbaren Einkommen und Vermögen einerseits und dem sozialhilferechtlichen Bedarf andererseits begrenzt. Soweit die festgesetzte Gebühr diesen Betrag übersteigt, ist sie zu erlassen.

§ 4 Gebühren für Verpflegung und Haushaltsenergie

Die Höhe der Gebühr beträgt

1. für Alleinstehende oder Alleinerziehende monatlich 128 Euro für Verpflegung und 28 Euro für Haushaltsenergie,

2. für übrige Erwachsene, die nicht unter Nummer 1 fallen, monatlich 115 Euro für Verpflegung und 25 Euro für Haushaltsenergie,

3. für Kinder von 14 bis 17 Jahren monatlich 124 Euro für Verpflegung und 13 Euro für Haushaltsenergie,

4. für Kinder von sechs bis 13 Jahren monatlich 96 Euro für Verpflegung und zehn Euro für Haushaltsenergie,

5. für Kinder von null bis fünf Jahren monatlich 78 Euro für Verpflegung und fünf Euro für Haushaltsenergie.

§ 5 Gebührenfreiheit, Gebührenermäßigung

(1) Solange für Personen und Bedarfsgemeinschaften i.S.d. §§ 2 oder 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes Kosten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet werden, werden keine Gebühren erhoben. Die Befreiung nach Satz 1 entfällt mit dem Ende des Monats, in dem die Zugehörigkeit zu dem Personenkreis nach Satz 1 endet.

(2) Das Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten kann die Gebühren ganz oder teilweise erlassen, wenn deren Erhebung nach Lage des Einzelfalles unbillig wäre.

(3) Sofern nicht die Voraussetzungen des Absatz 1 vorliegen, werden bis zum Ablauf des auf die Erstaufnahme folgenden Monats keine Gebühren erhoben.

(4) Wird nachträglich festgestellt, dass die Voraussetzungen für eine Befreiung nicht vorlagen, wird eine Gebühr rückwirkend von dem Zeitpunkt an erhoben, von dem an die Voraussetzungen für eine Befreiung nicht nachgewiesen sind. Dies gilt auch, wenn nachträglich für einen zurückliegenden Zeitraum Einkommen oder Vermögen erzielt worden ist, das zum

Wegfall der Befreiung geführt hätte.

(5) Bei einer Unterbringung in Notquartieren können die Gebühren bis zu 50 Prozent gesenkt werden.

(6) Für die Behandlung von Kleinbeträgen gelten die Vorschriften der Anlage zu den Verwaltungsvorschriften zu Art. 59 der Bayerischen Haushaltsordnung.

§ 6 Beginn der Gebührenpflicht bei Arbeitsaufnahme

Die Gebührenpflicht beginnt bei Einkommen aus Erwerbstätigkeit am Tag der Arbeitsaufnahme. Sofern Einkommen am Ende eines Kalendermonats ausbezahlt wird, ist es im Folgemonat zu berücksichtigen.

§ 7 Berechnung der Gebühren

(1) Bei der Festsetzung der Gebühren für Teile des Monats wird für jeden Tag 1/30 der Monatsgebühr erhoben.

(2) Die Gebühren sind auf volle Euro aufzurunden.

§ 8 Vorübergehende Abwesenheit

Die Gebühren nach § 3 sind auch bei vorübergehender Abwesenheit zu entrichten, solange das Nutzungsverhältnis fortbesteht.

§ 9 Fälligkeit

(1) Die Gebühren sind monatlich im Voraus jeweils bis zum vierten Tag des Monats fällig und bei der Stadtkasse einzuzahlen. Bei Beginn des Nutzungsverhältnisses werden die Gebühren innerhalb von fünf Tagen nach Bekanntgabe der Festsetzung fällig.

(2) Gebühren, die nachträglich festgesetzt werden, sind am Tag der Bekanntgabe der Festsetzung fällig und müssen innerhalb von fünf Tagen bei der Stadtkasse eingezahlt werden.

§ 10 Erhebung personenbezogener Daten

Die mit der Ausführung dieser Verordnung betreuten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieser Verordnung personenbezogene Daten im automatisierten Verfahren erheben und speichern, soweit dies zu der Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

§ 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für städtische Asylbewerber vom 3. Dezember 1994 außer Kraft.

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 26. Oktober 2016 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 28. Oktober 2016, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Die infra informiert:

Preisliste für Zusatzleistungen im Bereich Netz ab 1. Januar 2017



	Netto (Euro)	Brutto (Euro)		Netto (Euro)	Brutto (Euro)
1. Strom					
1.1 Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage gemäß § 14 NAV					
1.1.1 je Messeinrichtung	40,14	47,77			
1.1.2 zusätzlich je Wandleranlage	36,82	43,82			
1.2 Baustromanschluss					
1.2.1 Standard Anschluss eines bauseits vorhandenen Baustromverteilers bis 3 x 100 A inkl. Inbetriebsetzung	506,25	602,44			
1.2.2 Express Lieferung, Montage, Miete des Verteilerschranks bis 3 x 100 A für eine Woche - Bereitstellung innerhalb eines Werktages Miete für jede weitere Woche	640,80	762,55			
1.2.3 Unterverteilung Anschluss eines bauseits vorhandenen Baustromverteilers an einen bestehenden Hausanschluss	167,25	199,03			
1.2.4 Individuell Baustromanschluss mit oberirdischer Trennmuffe für eine spätere Nutzung als regulärer Strom-Hausanschluss			Abrechnung nach Aufwand		
1.2.5 Wandler Anschluss eines bauseits vorhandenen Baustromverteilers mit Messwandlerplatz inkl. An-/Abklemmen der Anschlussleitung, Ein-/Ausbau der Abgangssicherungen, des Niederspannungswandlers sowie eines Zählers inkl. Inbetriebsetzung	715,82	851,83			
1.3 Nachprüfung der Messeinrichtung gemäß § 8 Abs. 2 StromGVV					
1.3.1 Messeinrichtung Wechselstrom Eintarif	178,14	211,99			
1.3.2 Messeinrichtung Drehstrom Eintarif	184,64	219,72			
1.3.3 Messeinrichtung Drehstrom Wandler Eintarif	326,78	388,87			
1.3.4 Messeinrichtung Wechselstrom Doppeltarif	202,34	240,78			
1.3.5 Messeinrichtung Drehstrom Doppeltarif	208,84	248,52			
1.3.6 Messeinrichtung Drehstrom Wandler Doppeltarif	350,98	417,67			
1.3.7 andere Messeinrichtung als oben angeführt			Abrechnung nach Aufwand		
2. Erdgas					
2.1 Inbetriebsetzung der Erdgasanlage gemäß § 14 NDAV					
2.1.1 Messeinrichtung ohne Leistungsmessung - je Messstelle	34,00	40,46			
2.1.2 Messeinrichtung mit registrierender Leistungsmessung			Abrechnung nach Aufwand		
2.2 Nachprüfung der Messeinrichtung gemäß § 8 Abs. 2 GasGVV					
2.2.1 Messeinrichtung G4/G6	224,55	267,21			
2.2.2 Messeinrichtung G10/G16	266,88	317,59			
2.2.3 Messeinrichtung G25	280,50	333,80			
2.2.4 Messeinrichtung über G25			Abrechnung nach Aufwand		
2.2.5 andere Messeinrichtung als oben angeführt			Abrechnung nach Aufwand		
3. Wasser					
3.1 Inbetriebsetzung der Kundenanlage gemäß § 13 AVB WasserV (einschließlich Setzen oder Auswechseln eines Wasserzählers)					
3.1.1 Dauerdurchfluss bis Q ₃ 16/DN 40 (bisher Qn 10)	90,88	97,24			
3.1.2 Dauerdurchfluss bis Q ₃ 25/DN 50 (bisher Qn 15)	194,32	207,92			
3.1.3 Dauerdurchfluss bis Q ₃ 63/DN 80 (bisher Qn 40)	247,76	265,10			
3.1.4 Dauerdurchfluss bis Q ₃ 100/DN 100 (bisher Qn 60)	369,20	395,04			
3.1.5 Dauerdurchfluss bis Q ₃ 250/DN 150 (bisher Qn 150)	572,64	612,72			
3.2 Sonstige Leistungen im Bereich Wasser					
3.2.1 Standrohr für die Nutzung von Brauchwasser (Ausleihe, Nachkontrolle bei Rückgabe) Zusätzlich: Miete für Standrohr pro Tag	92,00	98,44			
3.2.2 Standrohr für die Nutzung von Trinkwasser (Ausleihe, Auf- und Abbau, Beprobung) Zusätzlich: Miete für Standrohr pro Tag	2,00	2,14			
3.2.3 Auspumpen von Wasserzählerschächten	117,00	125,19			
3.2.4 Pauschale für Ein-/Ausbau einer Bauwassergruppe	114,63	122,65			
3.2.5 Verrechnungspauschale bei unerlaubter Wasserentnahme über einen Hydranten	142,00	151,94			
3.3 Nachprüfung der Messeinrichtung gemäß § 19 AVB WasserV					
3.3.1 Messeinrichtung bis Dauerdurchfluss Q ₃ 16 (bisher Qn 10)	177,40	189,82			
3.3.2 Messeinrichtung mit Dauerdurchfluss Q ₃ 25 (bisher Qn 15) bis Q ₃ 100 (bisher Qn 60)	561,15	600,43			
3.3.3 Messeinrichtung ab Dauerdurchfluss Q ₃ 250 (bisher Qn 150)			Abrechnung nach Aufwand		
3.3.4 andere Messeinrichtung als oben angeführt			Abrechnung nach Aufwand		
4. Fernwärme					
Nachprüfung der Messeinrichtung gemäß § 19 AVB FernwärmeV					
Messeinrichtung der Fernwärme			Abrechnung nach Aufwand		
5. Einspeiseanlagen					
5.1 Änderung eines Einspeisevertrages	20,00	23,80			
5.2 Korrekturrechnung auf Kundenwunsch	20,00	23,80			
5.3 Inbetriebnahme, sonstige Abwicklung EE- und KWK-Anlagen Einmalige Pauschale					
5.3.1 PV-Anlage bis 10 kW _p	107,63	128,08			
5.3.2 PV-Anlage bis 100 kW _p	181,26	215,70			
5.3.3 PV-Anlage über 100 kW _p	291,71	347,13			
5.3.4 Biomasse-Anlage bis 150 kW	181,26	215,70			
5.3.5 Biomasse-Anlage über 150 kW	291,71	347,13			
5.3.6 KWK-Anlage bis 10 kW _{el}	107,63	128,08			
5.3.7 KWK-Anlage bis 100 kW _{el}	181,26	215,70			
5.3.8 KWK-Anlage über 100 kW _{el}	291,71	347,13			
5.3.9 Rundsteuerempfänger inkl. Inbetriebnahme	272,83	324,67			
5.3.10 Zusätzliche Abnahme Rundsteuerempfänger für das Einspeisemanagement	73,63	87,62			
5.3.11 Fernwirkanlagen für das Einspeisemanagement	4.844,44	5.764,88			
5.3.12 Übertragungsverbindung und Dienstleistung Netzleitstelle pro Jahr	240,00	285,60			
6. Besondere Leistungen					
6.1 Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung Strom/Erdgas/Trinkwasser	80,25	95,50			
6.2 Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung von Trinkwarmwasserzählern und Fernwärmezählern; je Zähler	212,00	252,28			
6.3 Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung von Trinkwarmwasserzählern und Fernwärmezählern; zwei Zähler zeitgleich	318,00	378,42			
6.4 Stornierung eines Sperrauftrages	25,00	29,75			
6.5 Zusätzliche zyklische Bereitstellung von Lastgang- bzw. Zählerdaten von RLM-Kunden je Messeinrichtung und Monat	5,00	5,95			
6.6 Bereitstellung einer potentialfreien Impuls-Schnittstelle für bestehende Messeinrichtungen Strom/Erdgas/Trinkwasser je Messeinrichtung und Monat	3,00	3,57			
6.7 Bereitstellung einer M-Bus-Schnittstelle für bestehende Messeinrichtungen Strom/Erdgas/Trinkwasser je Messeinrichtung und Monat	5,00	5,95			
6.8 Ausbau bzw. Umbau von Messeinrichtungen auf Wunsch des Kunden/Lieferanten je Messeinrichtung und Sparte für Messeinrichtungen ohne Leistungsmessung	92,00	109,48			
6.9 Ausbau bzw. Umbau von Messeinrichtungen auf Wunsch des Kunden/Lieferanten je Messeinrichtung und Sparte für Messeinrichtungen mit Leistungsmessung			Abrechnung nach Aufwand		
7. Zusätzliche Anfahrt					
Soweit aus Gründen, die der Anschlussnehmer zu vertreten hat, eine erneute Anfahrt notwendig ist, wird dies pauschal berechnet. je Fehlfahrt	56,88	67,69			

Die ausgewiesenen Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von sieben Prozent (Wasser) bzw. 19 Prozent. Sie sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1. Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatz-

zentrale, Telefon 116 117). Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 12.,** und **Sonntag, 13. November,** von Zahnärztin Dr. Eleni Kontou, Hans-Böckler-Straße 96, Telefon 790 63 79, am **Samstag, 19.,** und **Sonntag, 20. November,** von Zahnarzt Stefan Martin Janouschek, Erlanger Straße 17, Telefon 79 17 12, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

Apotheken-Nachdienste

Mittwoch	9.11.2016	Nr. 16	Donnerstag	17.11.2016	Nr. 24
Donnerstag	10.11.2016	Nr. 17	Freitag	18.11.2016	Nr. 25
Freitag	11.11.2016	Nr. 18	Samstag	19.11.2016	Nr. 1
Samstag	12.11.2016	Nr. 19	Sonntag	20.11.2016	Nr. 2
Sonntag	13.11.2016	Nr. 20	Montag	21.11.2016	Nr. 3
Montag	14.11.2016	Nr. 21	Dienstag	22.11.2016	Nr. 4
Dienstag	15.11.2016	Nr. 22	Mittwoch	23.11.2016	Nr. 5
Mittwoch	16.11.2016	Nr. 23	Donnerstag	24.11.2016	Nr. 6

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 77 14 83
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 790 69 31
- 12 Alpha-Apotheke**
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 971 22 38
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 765 86 38
- 13 ABF-Apotheke**
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 780 65 65
- 15 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 15 Apotheke am Europakanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33
- 16 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 376 56 60
- 17 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 790 73 50
- 18 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 19 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00
- 20 Süd-Apotheke**
Flößbaustraße, Ecke
Hätzerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38
- 21 ABF-Apotheke Breitscheidstraße**
Rudolf-Breitscheid-Straße 41,
90762 Fürth, 77 33 36
- 22 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82
- 23 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25
- 24 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45
- 24 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 790 77 00
- 25 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 766 83 20

BESTATTUNGEN **Geyer**

 **(0911) 77 10 38**

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Robert Pfaff – Claudia Arndt-Dont, Hornschuchpromenade 22.

Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Luis Soares Goncalves – Kathrin Meier, Fürth; Ivan Tomas – Jelena Lučić, Simonstr. 14; Norbert Tonn – Katharina Dorsch, Amalienstr. 61; Ergün Bakir – Nicole Brandtner, Soldnerstr. 15; Peter Streb – Franziska Fensel.

Geburten

Funda und Engin Akbulut, Tochter Alia, Westliche Waldringstr.

5; Manjinder Kaur und Parminder Singh, Sohn Hardit Singh, Hiltmannsdorf; Ingrid Schuster und Jörg Weiß, Tochter Maxima-Romy Weiß, Spechtweg 3; Stefanie Stummer und Matthias Völkl, Sohn Ben Völkl, Höchststadt/Aisch; Claudia und Stefan Jasinski, Tochter Sarah Theresa, Jahnstr. 39; Rodica Nicoleta und Erald Gierling, Sohn Janis Joel, Wilhermsdorf; Ines Maria und Franz Zalud, Tochter Amelie Cecile, Langenzenn; Susanne und Stefan Gasch, Sohn Paul, Langenzenn; Inga und Lillian Tcaci, Tochter Emily, Leyher Str. 10; Alexandra und Wenzel

Pech, Tochter Felicia, Schulze-Delitzsch-Str. 7; Sophia Seypt und Raphael Thies, Tochter Paula Dorothea Thies, Nürnberg; Eike und Dominik Schmidt, Tochter Anna.

Sterbefälle

Ludmilla Tuz, Brünneleinsweg 129; Regina Falk (87), Albrecht-Dürer-Str. 17; Siegfried Fleischer, Ottostr. 6; Ernst Feisthammel, Händelstr. 2; Robert Schneider, Friedrich-Ebert-Str. 4; Erwin Blind (65), Nürnberg; Wilhelm Demler (81), Flurstr. 31; Paula Lang (91), Tilsiter Str. 21; Elena Böttger (82), Alte

Reutstr. 1; Hans-Detlef Mücke (80), Glückstr. 6; Gabriele Predel (68), Oberasbach; Konrad Haßgall (80), Vacher Str. 99; Dietmar Pfeuffer (72), Karolinenstr. 5; Angelika Fradl (66), Blumenstr. 51; Gerhard Lohrber (85), Europaplatz 3; Karlheinz Daucher (66), Oststr. 108a; Konrad Pfann (88), Forchheim; Madlon Reinwald (91), Friedenstr. 9; Katharina Docktor (95), Nürnberger Str. 129; Babette Kaiser (94), Schloßhof 25; Angelina Ritzel (85), Melissenweg 31; Lorenz Wingerter (80), Friedrich-Ebert-Str. 4; Van Mot Le (74), Treuchtlingen.

Wir trauern um

Reinhold Raudies

der bereits am 7.10.2016 im Alter von nur 58 Jahren für uns völlig überraschend verstorben ist. Herr Raudies wurde 2015 in den Arbeitnehmerbeirat der Stadt Fürth berufen, in dem er mit großem Engagement tätig war.

Wir werden Ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

<p>Albrecht Ixmeier Vorsitzender</p>	<p>Arbeitnehmerbeirat Stadt Fürth</p>	<p>Horst Müller Geschäftsführer</p>
---	--	--

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36



ROSSTAL PARK




ERRICHTUNG VON 28 MODERNEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN 2 HÄUSERN IN ROSSTAL, SCHLEHENWEG 1 UND 3, IN AUSGESUCHTER, SEHR GUTER SÜD-WOHLNAGE

- 2, 3 und 4-Zimmerwohnungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Keine Provision
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Energiesparende Bauweise
- Fußbodenheizung
- Großzügiger Balkon oder Terrasse
- Tiefgarage mit Einzelstellplätzen
- Barrierearme Bauweise und Aufzüge

↓ Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)



TELEFON: 0911-75 10 02 **PROVISIONSFREI!**

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE



StadtZEITUNG

Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 23. November.





Das Farnbachschulhaus am Ligusterweg wird mit Biogas beheizt

Wärme kommt von einer Anlage aus der Nachbarschaft – Investition in neue Kessel konnte gespart werden – „Win-win-Situation“

Die Heizungsanlage der Farnbachschule am Ligusterweg war schon sehr in die Jahre gekommen. In absehbarer Zeit hätten die Kessel ausgetauscht werden müssen: eine kostspielige Sache. Anstatt das Gebäude weiterhin mit Erdgas zu beheizen, geht man an der Grundschule in Unterfarnbach aber nun einen ganz neuen, in der Kleeblattstadt bisher einmaligen Weg: Die Klassenzimmer werden mit der Abwärme der nahen Biogasanlage der Brüder Walter und Rainer Huber sowie Friedrich Rotter geheizt.

Die drei Landwirte betreiben die Anlage seit 2014 zur Stromerzeugung. „Von Anfang an“, erzählte Rainer Huber bei einem Presse-termin, „haben wir die Schule in unmittelbarer Nachbarschaft im Visier gehabt, was die Nutzung der Wärme aus der Anlage angeht.“



Foto: Wunder

Die Farnbachschule am Ligusterweg wird über die Biogasanlage von Rainer und Walter Huber beheizt und mit Warmwasser versorgt. OB Thomas Jung, Konrektor Henrik Pieger und Katrin Egyptiadis-Wendler von der Gebäudewirtschaft freut's (v. re.).

Diese entsteht, wenn das Methangas, das sich bei der Gärung von Gülle, Grünzeug, Mais und Mist entwickle, verbrannt werde. Auf diese Weise werde ein Motor betrieben, der Strom und Wärme liefere. „Rund ein Viertel dieser Wärme wird für den Betrieb der Anlage verwendet“, so Huber. Der

Rest, freuen sich die Brüder, verpuffe nicht mehr ungenutzt, sondern wird über Leitungen in die Schule geführt.

Oberbürgermeister Thomas Jung sprach beim Vor-Ort-Termin von einer klassischen „Win-win-Situation“ für alle Beteiligten. Mit dem Anschluss an die Biogasan-

lage habe sich die Stadt die teure Anschaffung neuer Kessel gespart. Die Leitungen zur Schule sowie den benötigten Wärmetauscher stellen die Betreiber der Anlage, die Anbindung an das Schulhaus übernahm die Stadt.

Neben der Schule, der Stadt und den Betreibern profitiere aber, so Jung, vor allem auch die Umwelt: „Da es sich um regenerative Energie handelt, ist das ein ökologisch sehr sinnvolles Projekt.“

Als einen „Glücksfall“ empfindet auch Katrin Egyptiadis-Wendler von der städtischen Gebäudewirtschaft die Kooperation. Auch die Heizungsrechnung dürfte ihrer Einschätzung nach künftig niedriger ausfallen. Wie hoch die Ersparnis sei, lasse sich jedoch noch nicht genau sagen, da die Umstellung noch kein ganzes Jahr her sei, der Vergleichszeitraum also fehle. ■



Igel nicht im Haus überwintern



Foto: Gunnar Förg

Mit glänzenden Näschen und kleinen, schwarzen Knopfaugen, umrahmt von einem hübschen Gesicht, sind Igel „Sympathieträger“.

Gerade jetzt, wenn die Tage merklich kühler und kürzer sind und in der Dämmerung oder nachts ein Igel den Weg kreuzt, löst das bei vielen Menschen spontane Hilfsbereitschaft aus. Aber: Gesunde Tiere sollte man unbedingt draußen lassen. Ein „erzwungenes“ Überwintern im Haus oder gar in der Wohnung schadet ihnen im nächsten Frühjahr, denn meistens sind die Igel dann nur noch schlecht „auszuwildern“ oder sie werden krank. Wer die

reviertreuen „Kratzborsten“ mit ihren 6000 bis 8000 Stacheln unterstützen will, kann ihnen durch abendliches Zufüttern mit Katzenfeuchtfutter, ungewürztem Rührei, Rosinen und Nüssen helfen, sich den nötigen Speck für den Winterschlaf anzufressen. Die Nahrung wird am besten in einem Kistchen mit zwei etwa zehn Mal zehn Zentimeter großen Einschlupflöchern angeboten. Die Futterreste sollten morgens unbedingt beseitigt werden. ■



Auf den Spuren der Biber

Die BUND Naturschutz-Kreisgruppe Fürth lädt zur Führung „Auf den Spuren der Biber bei Burgfarnbach“ am **Samstag, 19. November, 14 Uhr**, ein.

Nach ihrer Ausrottung in Bayern im 19. Jahrhundert sind die Nagetiere durch Wiederansiedlungen zurückgekehrt – auch in die Klee-

blattstadt. Bei diesem Rundgang erklärt Biberberater Herbert Schlicht die Lebensweise der nachtaktiven Tiere und zeigt ihre Spuren auf.

Treffpunkt: Ecke Geißäckerstraße, Moosweg, Buslinie 172, Haltestellen Wickenstraße oder Geißäckerstraße. Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. ■



Wintersport in Fürth

Für Schlittensfans stehen bei entsprechender Witterung in der Boxdorfer Straße, am Herrnsstraßendamm und im Stadtpark an der Engelhardtstraße Rodelbahnen zur Verfügung. Als Eisbahn hat das Grünflächenamt den großen Stadtparkwei-

her vorgesehen. Im Eichenhain und im Schlosspark Burgfarnbach können Schlittschuhläufer ebenfalls auf Eisflächen ihre Runden drehen, wenn es die Temperaturen zulassen. Zuständig ist hierfür der Sportservice. ■



Fürther Sportschau

Nach einem erfolgreichen Turnierjahr startete die **Fürther Springreiterin Jörne Sprehe** mit einem weiteren Sieg in die Hallensaison. Im österreichi-

schen Ebreichsdorf sicherte sie sich auf ihrem Pferd Stakki's Jumper den mit 24 600 Euro dotierten Magna Racino Grand Prix. ■

WARUM? - WEIL. - NA KLAR!
Nur wer gut informiert ist, trennt richtig.



LEBENSMITTEL SIND KEINE TRENDWARE. BESSER IST ES, SIE ÜBERLEGT EINZUKAUFEN UND AUFZUESSEN.

Lebensmittel sind nicht für die Mülltonne gemacht und doch landet noch immer ein viel zu großer Teil genau dort. Viel zu verschwenderisch wird mit Obst, Gemüse, Backwaren, Fleisch, Käse und anderen Produkten umgegangen. Auf diese Weise wirft jeder Einwohner in Deutschland durchschnittlich 80 Kilogramm oder zwei vollgepackte Einkaufswagen Lebensmittel weg.

Für jedes Lebensmittel brauchen wir kostbare Ackerflächen, Wasserressourcen und Energie. Und durch Ackerbau und Viehhaltung entstehen auch klimaschädliche Gase wie Methan und Kohlendioxid. Durch Vermeiden von Lebensmittelabfällen leisten wir also einen maßgeblichen

Beitrag zur Erhaltung unserer Lebensgrundlage und sorgen zudem für weniger Düng- und Pflanzenschutzmitteleinsatz in der konventionellen Landwirtschaft. Fünf Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen Deutschlands entstehen durch Lebensmittelverluste. Wenn wir das ändern, tun wir auch viel für den Klima- und Umweltschutz.

Gemeinsam gegen Verschwendung

Hersteller und Handel sind dabei ebenso in der Pflicht. Durch überzogene Qualitätsanforderungen in Bezug auf Aussehen, Größe und Form von Lebensmitteln werden auch hier viel zu viel Abfälle produziert. Damit alle zu verantwortungsvollen Verbrauchern

werden, ist ein langfristig angelegtes Konzept nötig, das mit Aufklärungsarbeit und Information bereits in den Schulen begonnen wird.

Das können Sie ganz einfach tun:

- Prüfen Sie Ihre Vorräte vor dem Einkauf
- Kaufen Sie mit Einkaufszettel ein, nicht nach Gefühl.
- Kaufen Sie maßvoll ein, nicht auf Vorrat.
- Prüfen Sie nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, ob die Lebensmittel noch genießbar sind (Ausnahme: verderbliche tierische Produkte).
- Stellen Sie Reste kühl oder frieren Sie diese ein.
- Entsorgen Sie Essensreste über die Biotonne.

RAUS AUS DER WEGWERFFALLE

Für viele von uns sind Lebensmittel immer und überall verfügbar. In unserer Konsum- und Überflusgesellschaft wird oft vergessen, wie viel Arbeit und Ressourcen in ihnen stecken.

Das können Sie leicht ändern!

Kaufen Sie nur, was Sie brauchen und lassen Sie sich nicht von Sonderangeboten und Großpackungen verführen.

Lebensmittel werden nur zu Abfall, wenn sie falsch oder zu lange gelagert

werden. Behalten Sie den Überblick, indem Sie den Kühlschrank richtig und übersichtlich füllen.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur eine Empfehlung zum Verbrauch. Zu Hause muss nicht alles, was „abgelaufen“ ist, gleich in die Tonne.

Entdecken Sie Ihre Kreativität beim Kochen: Reste lassen sich prima verwerten. Oder wie wäre es mit Foodsharing – Lebensmittel teilen statt wegwerfen.



DIE BIOTONNE IM WINTER

In frostigen Wintern ist die Leerung der Biotonnen besonders schwierig und die Männer der Abfallwirtschaft müssen sich sehr plagen. Oft rutscht der Abfall nicht heraus und die Tonne bleibt voll oder mit Rückständen zurück. Sorgen Sie mit folgenden Maßnahmen dafür, dass unsere Müllmänner Ihre Tonnen ordnungsgemäß leeren können:

- Bioabfälle bitte in den von der Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung gestellten Papiertüten entsorgen. Die Papiertüte saugt die Feuchtigkeit auf und die Abfälle frieren nicht so leicht fest.
- Einige zerknüllte Blätter Zeitungspapier auf den Boden der leeren Biotonne und zwischen die Abfälle geben. Das bindet die Feuchtigkeit und hält die Biotonne trocken und sauber.
- Die Biotonne möglichst dicht in die Garage / an die Hauswand stellen.
- Die Bioabfälle mit einem Spaten von der Innenwand der Tonne trennen.

Die kostenlosen Biotüten der Abfallwirtschaft sind in ausreichender Anzahl an den Verteilstellen erhältlich. Eine Auflistung dazu finden Sie im Abfallkalender.

Die Telefonnummer der Abfallwirtschaft für Rückfragen: 974-12 60

TEXTILCONTAINER

Werte erhalten – keinen Müll machen!

Werfen Sie Ihre Textilspende nur in fest zugebundenen, belastbaren Tüten und kleineren Säcken ein, damit sie trocken, sauber und auch wertvoll bleibt. Gelbe Säcke sind dafür nicht geeignet.

GLASBEHÄLTER

Ruhe ist wichtig – Glas sammeln auch!

Beachten Sie bitte die Einwurfzeiten werktags von 7 bis 19 Uhr.



Weiterbündungsverbund soll hausärztliche Versorgung sichern

Durch strukturiertes Angebot in Fürth und Nürnberg mehr qualifizierte Allgemeinmediziner gewinnen – Optimale Verzahnung

Das Klinikum Fürth und das Medic-Center Nürnberg haben einen gemeinsamen Weiterbündungsverbund für Allgemeinmedizin gegründet. Ende Oktober wurden die ersten Teilnehmerinnen Daniela Wanka und Claudia Schütz begrüßt.

Angesichts des Hausärztemangels insbesondere in ländlichen Gegenden und zunehmend auch in den Städten kommt der Nachwuchsförderung im Bereich Allgemeinmedizin immer größere Bedeutung zu. Mit der Gründung eines Weiterbündungsverbundes gemäß den Empfehlungen der entsprechenden Koordinierungsstelle bei der Bayerischen Landesärztekammer (KoStA) wollen die beiden Einrichtungen dazu beitragen, die Ausbildung von Fachärzten und -ärztinnen für Allgemeinmedizin in der Region weiter voranzubringen. Die ambulanten und stationären Bereiche werden dabei optimal verzahnt und strukturiert. Die 36-monatige Weiterbildung in der stationären Patientenver-



Barbara Liebel, Mentorin für die Weiterbündungsassistenten am Medic-Center Nürnberg, Norbert Schöll, Ärztlicher Leiter Medic-Center Nürnberg, Daniela Wanka, Claudia Schütz, Chefarzt Professor Dr. Harald Dormann, Mentor für die Weiterbündungsassistenten am Klinikum Fürth, und Dr. Cornelia Dodeller, Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin (v. li.).

sorgung absolvieren die Teilnehmer am Fürther Klinikum. Dabei werden sie nicht nur im Bereich der Inneren Medizin eingesetzt, sondern erhalten auch Einblicke in andere Fachgebiete.

Hinzu kommt eine 24-monatige Schulung in der hausärztlichen Versorgung in den Praxen des Medic-Center Nürnberg. Mit seinem Verbund aus über 50 Ärzten deckt die Einrichtung die medizinische

Grundversorgung in allen wichtigen Bereichen ab und bietet den Teilnehmern damit ideale Voraussetzungen, ein breites Wissen und praktische Erfahrung zu sammeln. „Mit dem neu gegründeten Weiterbündungsverbund wollen wir junge Ärzte und Ärztinnen für die Allgemeinmedizin gewinnen und somit einen Beitrag zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung leisten“, erklärt Norbert Schöll, Leiter des Medic-Center Nürnberg. Am Klinikum Fürth koordiniert die Zentrale Notaufnahme die Ausbildung. Chefarzt Professor Dr. Harald Dormann ist überzeugt von dem Konzept: „Statt alle Weiterbündungsabschnitte selbst organisieren zu müssen und wertvolle Zeit zu verlieren, finden die Teilnehmer eine sinnvoll strukturierte und qualitativ hochwertige Weiterbildung mit individueller Betreuung vor.“ Dadurch sei es möglich, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, nämlich gute Allgemeinärzte zu werden. ■

Handwerk liegt uns im Blut. Seit 1924.



PETER + ERICH
SCHMITT

IHR MEISTERBETRIEB FÜR
SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG • DORFÄCKERSTRASSE 41 • 90427 NÜRNBERG • ☎ (09 11) 32 41 60 • WWW.P-E-SCHMITT.DE



infra warnt vor E-Mails

In den vergangenen Wochen sind bei der infra mehrere Anrufe von Kunden eingegangen, die von E-Mails mit dem Absender „Stadtwerke Abteilung IV“ berichteten. Darin wurde behauptet, dass die Heizungsanlage im Haus nicht mehr den neuesten energetischen Verordnungen entspreche und kostenloser Austausch möglich sei.

Der Fürther Energiedienstleister macht darauf aufmerksam, dass die Nachrichten nicht von der infra stammen, und distanziert sich ausdrücklich davon. Zudem wird geraten die nötige Vorsicht

walten zu lassen und niemanden ohne Ausweis ins Haus zu lassen. Alle infra-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter können sich mit einem Lichtbildausweis legitimieren.

Übrigens: Die infra berät gerne zu modernen Heizsystemen in Verbindung mit Strom oder Solarwärme, sowie zu Sanierungsmaßnahmen, die sinnvoll sind. Dazu einfach unter Telefon 97 04-45 55 einen Termin vereinbaren. Eine Beratungsstunde ist für private Strom-, Erdgas- sowie Fernwärmekunden der infra gratis. ■



infra liest die Zähler ab

Von **Mittwoch, 16. November, bis Freitag, 23. Dezember**, steht die jährliche Ablesung der Zähler für Strom, Erdgas, Trink- und Gartenwasser an. Als Netzbetreiber ist die infra fürth gmbh nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet, dem jeweils aktuellen Energielieferanten die Zählerstände für die Abrechnung der Netznutzungsentgelte mitzuteilen.

Deshalb erhalten alle Haushalte einen Handzettel, der etwa zwei bis drei Tage vorher über den individuellen Ablesetermin, der auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und am Samstag liegen kann, informiert. Die infra bittet, den Ablesern den Zutritt zu den Zählern

zu ermöglichen. Selbstverständlich können sich die Mitarbeiter auf Wunsch mit ihrem Betriebsausweis legitimieren. In zweifelhaften Fällen rät der Energiedienstleister dringend, sich den Ausweis zeigen zu lassen.

Wer eine Selbstablesekarte erhalten hat, sollte diese bis spätestens Anfang Dezember dieses Jahres an die infra fürth gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, zurücksenden.

Wer seine Energie, also Strom und/oder Erdgas, beziehungsweise das Trink- oder Gartenwasser von der infra bezieht, kann zur Übermittlung der Zählerstände das online-Kundenportal unter <https://ebilling.infra-fuerth.de> nutzen. ■



Sicher nach Hause mit der infra

Viele scheuen sich, im Dunkeln öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, weil sie den Weg von der Haltestelle bis nach Hause fürchten. Eine Reihe von Maßnahmen der infra fürth verkehr gmbh sorgt für Abhilfe:

- Nach 20 Uhr halten Busse auf Wunsch zwischen den Haltestellen (sofern dies die Straßenverkehrsordnung zulässt); dazu einfach den Busfahrer eine Haltestelle vorher

informieren.

- Tageszeitunabhängig besteht die Möglichkeit, sich beim Einsteigen an den Fahrer zu wenden und über Funk ein Taxi an die Zielhaltestelle bestellen zu lassen. Außer dem gewöhnlichen Taxi-Tarif fallen keine Mehrkosten an.

- Fühlt sich der Fahrgast bedroht, kann der Fahrer jederzeit über die zentrale Service-Leitstelle entsprechende Maßnahmen veranlassen. ■



Gesundheitsangebote

Herzwoche im Klinikum

Bei den Herzwochen 2016 findet die kostenlose Veranstaltung „Herz unter Stress“ am **Mittwoch, 16. November, 17 bis 20 Uhr**, unter Leitung von Dr. Martin Vogt und Dr. Harald Rittger im Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, Bildungszentrum, statt. Folgende Vorträge stehen auf dem Programm: „Bluthochdruck“, „Nichtmedikamentöse Therapie des Bluthochdruckes“, „Diabetes mellitus“, „Neues zur Cholesterinsenkung“. Am Informationsstand der Deutschen Herzstiftung sind Broschüren erhältlich, zudem gibt es Wissenswertes zu den wichtigsten Aufgaben der Organisation, zu Förderung der Forschung, Rat und Information für Erkrankte, Aufklärung über Risiken, Behandlung und Informationen zur Vorbeugung. Weitere Infos unter Telefon (069) 95 51 28-0 bzw. www.herzstiftung.de.

Vortrag über Demenz

Die Fachstellen für pflegende Angehörige des Caritasverbandes und die Diakonie Fürth laden zu einem Vortrag über Demenz am **Donnerstag, 17. November, 14.30 Uhr**, in die Königswarterstraße 58 ein. Dabei werden die Hintergründe der Krankheit ausführlich erläutert und Fragen beantwortet. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter Telefon 740 50 31 oder -30 und www.caritas-fuerth.de.

Beratung zum Thema Pflege

Hana Reinhardt von der Caritas Fürth bietet kostenlose Beratung zur Pflegeversicherung und Einstufung, Finanzierung, Informationen zum Thema Demenz und Umgang mit dieser Krankheit, begleitende Gespräche in Konfliktsituationen sowie entlastende und unterstützende Maßnahmen an. Hausbesuche sind auch möglich. Nähere Informationen unter Telefon 740 50 31. ■

**Die nächste Stadtzeitung
erscheint am 23. November.**



Fürth StadtZEITUNG

Buchen Sie bitte Ihre Anzeige rechtzeitig!

Ihre Ansprechpartnerin:

Heike Aigner, Telefon 0911 976 40 79 66

**Auf der Suche nach freien Plätzen in
Krippen, Horten und Kindergärten?
Ständig aktualisierte Informationen unter:
www.fuerth.de/betreuungsplaetze**



Betreuungsplätze für Kinder

Foto: © gregorwaller - Fotolia.com



Fürth Museen in Fürth



Stadtmuseum Fürth
 Ottostraße 2,
 Telefon 97 92 22 90
www.stadtmuseum-fuerth.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 16 Uhr,
 Jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr,
 Samstag: 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag: 10 bis 16 Uhr.



kunst galerie fürth
 Königsplatz 1
 Telefon 974-16 90,
www.fuerth.de/kunstgaleriefuerth
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 13 bis 18 Uhr,
 Sonntag und Feiertage: 11 bis 17 Uhr

Rundfunkmuseum
 Kurgartenstraße 37, Telefon 756 81 10
www.rundfunkmuseum.fuerth.de
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr,
 Jeden letzten Donnerstag im Monat: 12 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 17 Uhr.

Jüdisches Museum
 Franken in Fürth
 Königstraße 89, Telefon 77 05 77
www.juedisches-museum.org
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Kriminalmuseum Fürth
 Kellerräume des Rathauses, **KRIMINALMUSEUM FÜRTH**
 Eingang Brandenburger Straße,
 Ecke Ludwig-Erhard-Straße,
 Telefon 239 58 70 (Tourist-Information)
 Öffnungszeiten: Oktober bis März: Sonntag 13 bis 17 Uhr
 April bis September: Sonntag 13 bis 18 Uhr

Museum Frauenkultur
 Regional – International
 Marstall des Burgfarrnbacher Schlosses,
 Schloßhof 23, Tel.: 598 07 69
www.frauenindereinenwelt.de
 Öffnungszeiten: Mai bis September:
 Donnerstag und Freitag 14 bis 17 Uhr,
 Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr,
 im August nur Sonntag 11 bis 17 Uhr.
 Auf Anfrage nur für Gruppen geöffnet.
 Anmeldung per Mail (muse-f@web.de) oder Telefon.

Das Dialysemuseum
 Robert-Koch-Straße 41, Telefon 97 79 57 47
www.dialysemuseum.de
 Öffnungszeiten: keine regulären Öffnungszeiten.
 Besichtigungen sind nur nach Terminvereinbarung möglich.




www.fuerth.de
 in der Metropolregion
 Nürnberg

Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**, Abteilung Kindertagesstätten, zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

Kinderpfleger/in

- EGr S 4 TVöD / Vollzeit / unbefristet
- **Kinderhort V, John-F.-Kennedy-Straße 15** in Fürth
- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kinderpfleger/in

sowie weitere Kinderpfleger/innen in EGr S 3 TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-1542
 Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.
 Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Bewerbungen bitte bis
16. Nov. 2016
 an die Stadt Fürth
 Personalamt/Arbn/S
 90744 Fürth oder
pa2@fuerth.de



Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



Wir leben Lieblingswäsche

**Für unseren Store in Fürth
suchen wir ab sofort**

Store-Mitarbeiter/in in TZ

Ihr Aufgabengebiet:

- Kundenberatung und Kasse
- Warenpräsentation

Ihr Profil:

- Erfahrung und Freude im beratenden Verkauf
- freundliches und sympathisches Auftreten
- Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit

**Wir freuen uns auf Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen.**

**COMAZO GMBH & CO. KG, MARTIN-LUTHER-STR.1,
72461 ALBSTADT - TEL. 07432/7019-0 - WWW.COMAZO.DE**

Kleinanzeigen

Automobile/KFZ
Suche laufend gut erhaltene
 Gebrauchtwagen für vorge-
 merkte Kunden. Auto Tomandl
 – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf. Tel.:
 790 59 09

**Kaufe Wohnmobile und Wohn-
wagen** Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Alu-Räder, 5-Loch, 7J x 17,
 15 Speichen, Reifen ca. 50%,
 205/50R17 93W; Tel. 0911/607804,
99,- €

Gesundheit & Wellness
Rücken-, Gewichtsprobleme ?
Heilpraktikerin S. Dannhorn,
 Nürnberger Straße 75, Fürth,
 Cranio, Dorn-Breuß, Ernährung
 Tel. 0911/97927688



Der Fachmann für:
 Polster, Teppiche, Kleidung,
 Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr



Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe
GmbH & Co. KG
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach

Verteiler

Direktwerbung Franken, Telefon 969 81 10

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911 - 976 40 79 66
Fax 0911 - 976 40 79 99
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Samstag im Monat Zuschauer / Eigene Aufstellung www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

Systemische Familienaufstellung Ausbildung in 10 WE-Modulen Einstieg jederzeit möglich www.zentrum-s.de / Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 84296091 oder www.zentrum-qigong.de

Energetische Lebensberatung, Einklang für Körper, Geist und Seele. www.susanne-schneider.net & www.energien-der-seele.de

www.gedanken-kompass.de
Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung mit Hypnose Anette Goebel, HP, 97902400

www.gedanken-kompass.de
Hypnose bei chron. Schmerzen, Ängsten und Phobien Anette Goebel, HP, 97902400

Geschäftsempfehlungen

Fachanwältin für Familienrecht berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung; Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung. Erstberatung zum Festpreis brutto € 214,20. RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,20. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 771314, www.gartenpflege-morawski.de

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting. Telefon 0911 756 76 70

Entrümpelungsdienst räumt auf zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Tel. 0911/3685562

23 Jahre schöne Füße in der Praxis Brigitte Metz. Tel.: 7909087. Ich nehme mir Zeit für eine wirklich gute Fußpflege!

Obstbaumschnitt vom. zertif. Landschaftsobstbaumpfleger. Fachg. Gehölzschnitt: Gartenpflege W. Jenn, Tel. 399144

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Verschiedenes

Silikonfugen erneuern!!! Im Bad, Küche, Haus, Gewerberäume sauber und günstig, Fa.: Pittner 0157-54852888

BRIDGE – BRIDGE – BRIDGE www.bridge-club-nuernberg-fuerth.de. In netter Umgebung Bridge lernen und spielen, für Einzelpersonen stehen „Joker“ bereit. Anfängerkurs Januar 2017 im BZ Nbg. Tel. Krakenberger 500653, Körber 7395435

Schlagzeuger, 14 Jahre, mit 8 Jahren Ausbildung und Banderfahrung sucht Anschluss an Rockband. 015162769103

Immobilien

Mitmieter für Seminarräume ab sofort gesucht, Innenstadt Fürth, Preis VHS, Infos unter www.inderaktion.de u. Tel. 0911 38469250



Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung
Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

Junges, nettes **Ehepaar** sucht schönes, freistehendes **Einfamilienhaus** mit Garten in Fü. Burgfarnbach, Siegelsdorf, Obermichelbach, Seukendorf, Cadolzburg und Umgebung zum Kaufen. Tel: 09161-2405

Unterricht

HILFE in den Sprachenfächern (E, L, F). Erfahrener Nachhilfelehrer kommt ins Haus. Tel.: 0911/5109311

Pensionierte **Englischlehrerin erteilt Nachhilfeunterricht** Tel. 0911/5967788

Stellenangebote

Suche Reinigungsobjekte: Büro-Treppenhaus-Winterdienst-Praxisreinigung-Privathaushalt Tel. 0176 31095993

Ältere Dame sucht zuverlässige Frau für Betreuung, Haushaltsführung u. Pflege, ca. 9 Tage monatlich, 6 Std. täglich im Stadtteil Fürth/Ronhof. Tel: 016090954994

REINIGUNGSKRAFT ges. für Privathaushalt ca. 3 Std./Wo. im Osten von Fürth. Tel. 0179/2412215

Haushaltshilfe gesucht, Fürth Nähe Südstadtpark, nur mit Rechnung, Tel. 0151 51917195

KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

HairStyle by Ramona
Wir machen dein Style
ENDE MIT GRAUEN WINTERTAGEN WIR BRINGEN NEUE REFLEXE IN IHR HAAR
vibrirendes Rot
stahlblaues Blau
und warmes Braun
Di / Mi 8-17 Uhr Do / Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Königsstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63

GR Münzen- & Schmuckhandlung GERHARD RIEGEL seit über 40 Jahren
Goldankauf Nürnberg
Ihr Familienbetrieb in 2. Generation
Goldschmuck | Goldmünzen | Altgold | Militaria
„Wir machen jedes Gold zu Geld“
Ludwigstraße 41, Nürnberg-City U Weißer Turm
Sofort Bargeldauszahlung für Ihr Gold & Silber
Unser Kundenservice: Gerne auch Hausbesuche!
Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | www.goldankauf-nuernberg.de

DIE NUMMER EINS IN FÜRTH IHR NEUER WÖHRL.

GROSSE ERÖFFNUNG MIT EXKLUSIVEN ANGEBOTEN



Rudolf Wöhrl, d.H.d.M., GmbH & Co. KG, Lina-Ammen-Strasse 10, 90471 Nürnberg

NOCH ATTRAKTIVER MIT VIELEN NEUEN MARKENSHOPS



FÜRTH, Fürther Freiheit 10
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 09.30-19.00 Uhr

WÖHRL
MODE MIT STARKEN MARKEN